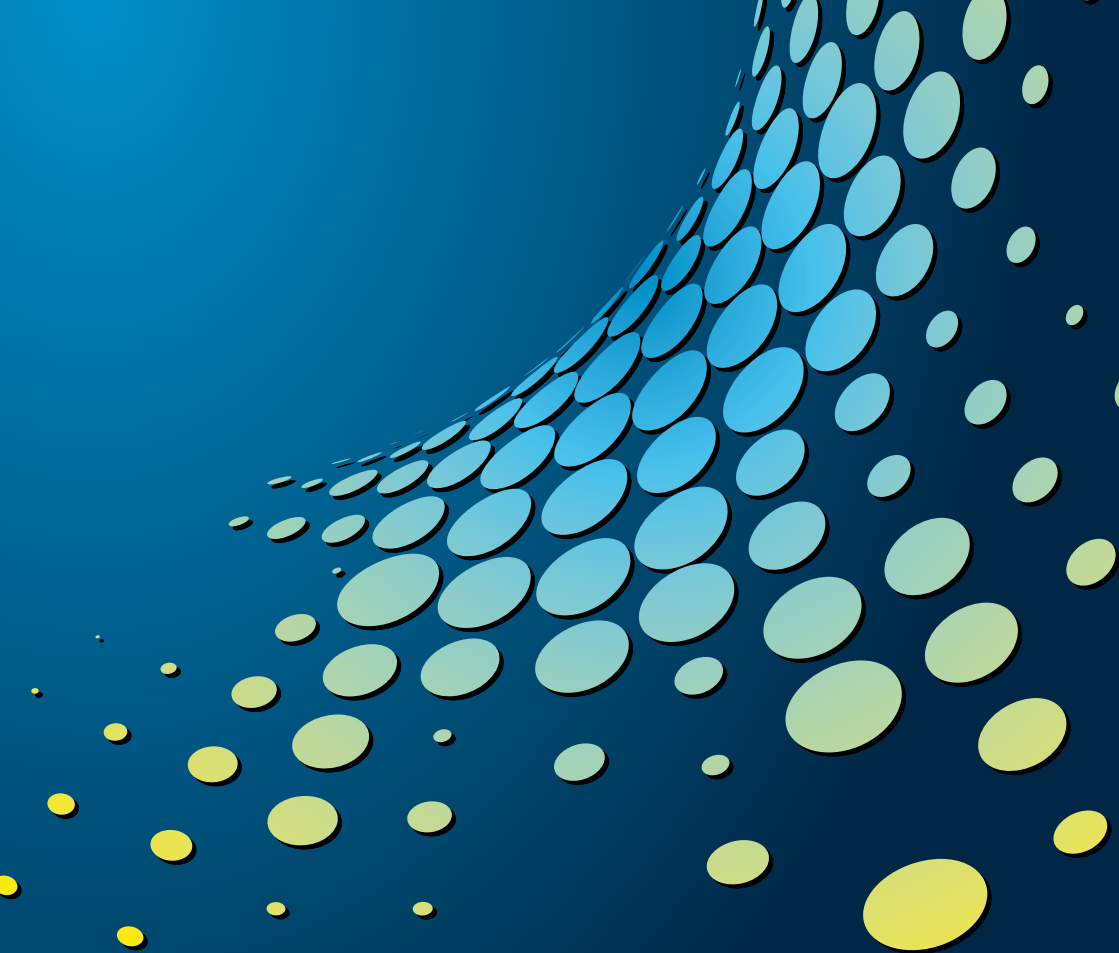




Interventionell Radiologisches Olbert Symposium

IROS 2018

HAUPTPROGRAMM

SALZBURG, 11.–13.1.2018

Dreiländertagung der Deutschen, Österreichischen
und Schweizerischen Gesellschaften für Interventionelle
Radiologie (DeGIR, ÖGIR & SSVIR)

	EUROPA-SAAL	MOZART-SAAL 1-3	MOZART-SAAL 4-5	PARACELSUS-SAAL
08:00		RK 102 Gallenwege S. 34	 V-HoW 1 Vaskulärer Hands-on-Workshop (Thrombektomie & Verschlussysteme)	
09:00	SY 201 S. 67	RK 202 Klinische Aspekte in der Onkologie S. 35	S. 27	
10:00				
11:00	VC 301 S. 67	SK 302 Modul A (Teil 1): Gefäßeröffnende Verfahren – Rekonstruktion der Aorta	 V-HoW 2 Vaskulärer Hands-on-Workshop (Thrombektomie & Verschlussysteme)	
12:00	SY 401 S. 68	S. 36	S. 27	
	OE 501 Offizielle Eröffnung S. 37			
13:00		ST 603 Statistik für Mediziner – Workshop Critical Appraisal S. 39		AT 602 Anwendentreffen S. 39
14:00	SY 701 S. 68	RK 702 Argumente für das onkologische Tumorboard S. 40	BK 604 Modul D (Teil 1): Perkutane Thermoablation S. 39	RK 703 Patientenführung in der Radiologie S. 40
15:00	HS 801 Primärtherapie der asymptomatischen Karotisstenose S. 41	RK 802 Radioembolisation S. 42		
16:00	BN 901 Breaking News S. 42	RK 902 Kritische Ischämie der unteren Extremität S. 43		
17:00				
18:00	EF 1101 Ein Fall der mich nicht schlafen ließ S. 44	SK 1002 Modul A (Teil 2): Gefäßeröffnende Verfahren – Rekanalisation der Extremitätenarterien S. 44		
19:00				



Sitzungen & Kurse, die sich für MTRA/RT eignen



Sitzungen mit e-Voting

TRAKL-SAAL

DOPPLER-SAAL

POSTER-TERMINALS

PAPAGENO-SAAL

08:00

10

20

30

40

50

09:00

10

20

30

40

50

10:00

10

20

30

40

50

11:00

10

20

30

40

50

12:00

10

20

30

40

50

13:00

10

20

30

40

50

14:00

10

20

30

40

50

15:00

10

20

30

40

50

16:00

10

20

30

40

50

17:00

10

20

30

40

50

18:00

10

20

30

40

50

19:00

MITTAGESSEN

13:00 – 14:00
im 1. Obergeschoß

PS 601

Poster-Safari

S. 38



SIM 1
Angiographie-
Simulatortraining

S. 22-23



S-HoW 1
Schlaganfall-
behandlung

S. 26



S-HoW 2
Schlaganfall-
behandlung

S. 26



kostenpflichtige Workshops und Kurse, für die eine Voranmeldung erforderlich ist

	EUROPA-SAAL	MOZART-SAAL 1-3	MOZART-SAAL 4-5	PARACELUS-SAAL
08:00				
10				
20				
30				
40				
09:00				
10	VC 1301  S. 69	SK 1202 Modul C (Teil 1): TIPS, pädiatrische Interventionen, Gallen- ganginterventionen S. 45	 O-HoW 1 Onkologischer Hands-on-Workshop (Ablation & Embolisation) S. 24-25	
20				
30				
40				
10:00				
10	VC 1401  S. 69	RK 1402 Schmerztherapie S. 47	 O-HoW 2 Onkologischer Hands-on-Workshop (Ablation & Embolisation) S. 24-25	
20				
30				
40				
11:00				
10	SY 1501 S. 70	RK 1502 MSK S. 48	S. 24-25	
20				
30				
40				
12:00				
10	HL 1601 Honorary Lecture S. 48			
20				
30				
40				
13:00				
10		DeGIR Mitgliederversammlung	 BK 1702 Modul D (Teil 2): Intraarterielle Therapien S. 50	ÖGIR Jahreshauptversammlung
20				
30				
40				
14:00				
10	SY 1801 S. 70	RK 1802 Update Leitlinien S. 51	 RK 1803 IR und Strahlenschutz S. 51	
20				
30				
40				
15:00				
10	 HS 1901 Lungenmetastasen: Ablation – Resektion – SBRT S. 52	RK 1902 Versorgung des Schlaganfallpatienten S. 52	 MTRA 1903 Mamma-Interventionen S. 53	
20				
30				
40				
16:00				
10	SY 2001 S. 71	SS 2002 Scientific Splash S. 54	 MTRA 2003 Onkolog. Therapien: bei welchem Patienten S. 55	
20				
30				
40				
17:00				
10	 VC 2101 Schlaganfall: Mechanische Thrombektomie mit der SAVE-Technik S. 55	SK 2103 Modul C (Teil 2): Gastrostomie, Punktionen, Drainagen, PICCs, Ports und Cavafilter S. 56	 MTRA 2102 Neurointerventionen S. 56	
20				
30				
40				
18:00				
10	 EF 2201 Ein Fall der mich nicht schlafen ließ S. 57	S. 56	 MTRA 2202 Biopsie und Drainage S. 57	
20				
30				
40				
19:00				



Sitzungen & Kurse, die sich für MTRA/RT eignen



Sitzungen mit e-Voting

TRAKL-SAAL	DOPPLER-SAAL	POSTER-TERMINALS	PAPAGENO-SAAL	
DeGIR Fachprüfungen	 SIM 2 Angiographie- Simulatortraining S. 22-23	PS 1701 Poster-Safari S. 49		08:00
				10
				20
				30
				40
				50
				09:00
				10
				20
				30
				40
				50
				10:00
				10
				20
				30
				40
				50
				11:00
				10
				20
				30
				40
				50
				12:00
				10
				20
				30
				40
				50
				13:00
				10
				20
				30
				40
				50
				14:00
				10
				20
				30
				40
				50
				15:00
				10
				20
				30
				40
				50
				16:00
				10
				20
				30
				40
				50
				17:00
				10
				20
				30
				40
				50
				18:00
				10
				20
				30
				40
				50
				19:00



kostenpflichtige Workshops und Kurse, für die eine Voranmeldung erforderlich ist

	EUROPA-SAAL	MOZART-SAAL 1-3	MOZART-SAAL 4-5	PARACELSUS-SAAL
08:00				
10				
20				
30				
40				
50				
09:00				
10				
20				
30				
40				
50				
10:00				
10				
20				
30				
40				
50				
11:00				
10				
20				
30				
40				
50				
12:00				
10				
20				
30				
40				
50				
13:00				
10				
20				
30				
40				
50				
14:00				
10				
20				
30				
40				
50				
15:00				
10				
20				
30				
40				
50				

BK Basiskurs
 FK Fachkunde IR
 HoM Hands-on Workshop für MTRA/RT
 HoW Hands-on Workshop
 HS Der heiße Stuhl

MTRA Workshop für MTRA/RT
 RK Refresherkurs
 SK Spezialkurs
 SY Satellitensymposium
 VC Video-Case-Präsentation



Sitzungen & Kurse,
 die sich für MTRA/RT eignen



Sitzungen mit
 e-Voting



kostenpflichtige Workshops und Kurse,
 für die eine Voranmeldung erforderlich ist

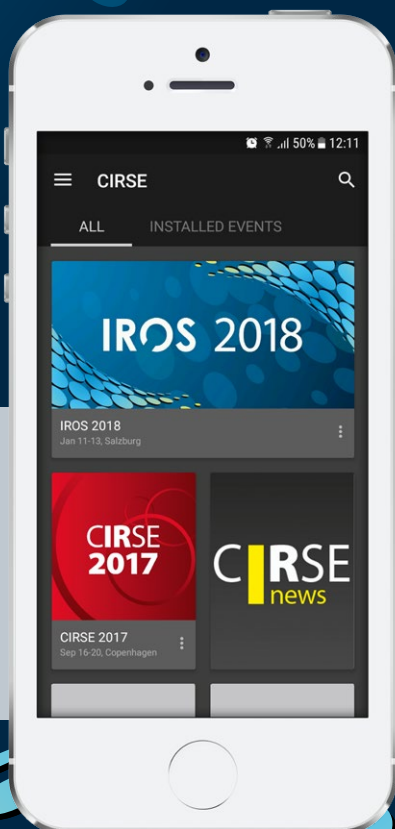
IROS 2018 in der CIRSE Society App für eine optimale Kongressvorbereitung

Behalten Sie stets den Überblick über Ihre CIRSE Kongresse und installieren Sie IROS 2018, um sich bestmöglich auf dem Kongress zurechtzufinden und sich interaktiv zu beteiligen:

- Stellen Sie sich Ihr persönliches Programm zusammen
- Evaluieren Sie besuchte Sitzungen
- Nehmen Sie an e-Votings teil
- Senden Sie Fragen an die Moderatoren
- Verschaffen Sie sich einen Überblick über die Industrieausstellung
- Und vieles mehr...



Verfügbar für
iOS und Android



Lisbon, Portugal
September 22-25
CIRSE 2018

featuring

IDEAS

Interdisciplinary
Endovascular
Aortic Symposium

SAVE THE DATE

www.cirse.org



Cardiovascular and Interventional Radiological Society of Europe

INHALT

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Wissenschaftliches Programmkomitee & Veranstalter	10
Begrüßung	11
Allgemeine Informationen	12
Sitzungsarten	16
Qualifizierungskonzept von DeGIR und ÖGIR	20
Honorary Lecture.....	21
Angiographie-Simulatortraining.....	22
Hands-on-Workshops	24
Elektronische Poster, Scientific Splash & Poster-Safari.....	30

Chronologisches Programm

Donnerstag, 11. Januar.....	34
Freitag, 12. Januar	45
Samstag, 13. Januar	58

AUSSTELLER & SPONSOREN

Satellitensymposien & Video-Cases	65
Simulatortraining & Hands-on-Workshop-Firmen.....	72
Aussteller & Sponsoren	75
Übersichtspläne – Ausstellung & Vortragsräume	77

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMMKOMITEE & VERANSTALTER



*Philippe L. Pereira
(Heilbronn)*

*Vorsitzender des
Programmkomitees*



*Maria Schoder
(Wien)*

*Co-Vorsitzende des
Programmkomitees*



*Ansgar Berlis
(Augsburg)*



*Manfred Cejna
(Feldkirch)*



*Lukas
Hechelhammer
(St. Gallen)*



*Ralf-Thorsten
Hoffmann
(Dresden)*



*Patrick Knüsel
(Chur)*



*Peter Landwehr
(Hannover)*



*Christian
Stroszczyński
(Regensburg)*

VERANSTALTER

DeGIR – Deutsche Gesellschaft für Interventionelle Radiologie und minimal-invasive Therapie

ÖGIR – Österreichische Gesellschaft für Interventionelle Radiologie und minimal-invasive Therapie

SSVIR – Schweizerische Gesellschaft für Vaskuläre und Interventionelle Radiologie

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Vom 11.-13. Januar wird der IROS ein weiteres Mal das interventionelle Jahr einläuten. Die gemeinsame Jahrestagung der deutschen, österreichischen und schweizerischen Gesellschaften für interventionelle Radiologie (DeGIR, ÖGIR und SSVIR) ist das bedeutendste Treffen für deutschsprachige interventionelle Fortbildung und dient als wichtigste Plattform für den professionellen Austausch unter Kolleginnen und Kollegen aus Europa.

Mit einem Programm, das in seinen Themen genauso vielschichtig ist wie in deren Darbietung, deckt der IROS die gesamte Bandbreite der interventionellen Radiologie ab. Das Angebot reicht dabei von Basiskursen über Refresher- bis hin zu Spezialkursen, welche die Säule der Fortbildung und Praxisnähe darstellen. Während bei zahlreichen Sitzungen und Hands-on-Workshops die technischen Fertigkeiten im Mittelpunkt stehen, werden bei anderen Formaten wie „Ein Fall der mich nicht schlafen ließ“ komplexe Fälle vorgestellt und mit Experten diskutiert. Ein weiteres Highlight werden die beliebten Video-Case-Präsentationen sein.

Die Forschung und neue Aspekte der interventionellen Radiologie bilden die zweite wesentliche Säule des IROS Programms. In der „Breaking News“ Sitzung werden die neuesten internationalen Trends präsentiert, deren Entwicklung sich zwar noch in einem frühen Stadium befindet, die jedoch das Potential haben minimal-invasive Behandlungsmethoden in Zukunft zu prägen. Die besten Poster, die neue wissenschaftliche Konzepte vorstellen, werden in der „Scientific Splash“ Sitzung gezeigt. Einer über alle Sitzungen bestehenden Fragen- und Diskussionskultur wird auch beim IROS 2018 ein möglichst breiter Raum gegeben.

Die Satellitensymposien sowie die Industrieausstellung bilden die dritte Säule des IROS Programms. Neue Behandlungsmethoden in der interventionellen Radiologie und minimal-invasiven Therapie sind auch an neue Entwicklungen gebunden und mit Studien und Anwendererfahrungen verknüpft. Diese gebündelte Information wird den Kongressteilnehmern von unseren Partnern der Industrie jedes Jahr in Symposien und an Kongressständen gut aufbereitet vermittelt.

Wir wünschen Ihnen einen spannenden und interessanten Kongress!

Servus in Österreich!



Philippe L. Pereira
Kongresspräsident

Vorsitzender des Programmkomitees



Maria Schoder

Kongress-Vizepräsidentin

Co-Vorsitzende des Programmkomitees

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

APP

Lassen Sie die CIRSE App die Kongressplanung für Sie übernehmen! Sollten Sie die CIRSE Society App (verfügbar für iPhone, iPad und Android) noch nicht heruntergeladen haben, können Sie dies über www.irosonline.org/app machen und anschließend IROS 2018 installieren. Wenn die CIRSE Society App bereits auf Ihrem Smartphone verfügbar ist, müssen Sie nur mehr IROS 2018 installieren, um von den zahlreichen Vorteilen zu profitieren: Stellen Sie sich Ihr persönliches Programm zusammen, evaluieren Sie besuchte Sitzungen, verschaffen Sie sich einen Überblick über die Industrieausstellung, nehmen Sie an Abstimmungen teil und senden Sie in ausgewählten Sitzungen Fragen an die Moderatoren.

- Stellen Sie sich Ihr persönliches Programm zusammen
- Evaluieren Sie die besuchten Sitzungen
- Verschaffen Sie sich einen Überblick über die Industrieausstellung
- Und vieles mehr...



CME CREDITS & FORTBILDUNGSPUNKTE

Anerkennung durch die European Union of Medical Specialists (UEMS)

IROS 2018, Salzburg, Austria, January 11-13, has been accredited by the European Accreditation Council for Continuing Medical Education (EACCME®) with 19 European CME credits (ECMEC®s).

Each medical specialist should claim only those hours of credit that he/she actually spent in the educational activity.

Anerkennung durch die Deutsche Gesellschaft für Interventionelle Radiologie und minimal-invasive Therapie (DeGIR)

IROS 2018 wurde von der DeGIR mit 19 CME-Punkten (Kategorie B) zertifiziert:

Donnerstag, 11. Januar 2018 (8 CME-Punkte):

Basis-/Spezialkurs A: 3 CME; Basis-/Spezialkurs D: 3 CME; Basiskurs E: 2 CME

Freitag, 12. Januar 2018 (8 CME-Punkte):

Basis-/Spezialkurs A: 2 CME; Spezialkurs C: 2 CME;

Basis-/Spezialkurs D: 2 CME; Basis-/Spezialkurs E/F: 2 CME

Samstag, 13. Januar 2018 (3 CME-Punkte):

Basis-/Spezialkurs A-F: 3 CME

DISCLAIMER

Die CIRSE GmbH übernimmt keine Haftung für die Handlungen von Lieferanten des Kongresses oder eine sichere An- und Abreise der Teilnehmer. Allen Teilnehmern wird nahegelegt, eine angemessene Reise- und Gesundheitsversicherung abzuschließen, da die CIRSE GmbH keine Haftung für Unfälle oder Verletzungen übernimmt.

ESIRONLINE – www.esir.org

ESIRonline ist die größte Präsentations- und Videosammlung für Interventionelle Radiologie im Internet. Sie wurde von der CIRSE (Cardiovascular and Interventional Radiological Society of Europe) entwickelt und enthält Webcasts, Präsentationen und Poster vergangener CIRSE, ECIO, GEST Europe und IROS Kongresse. Mit monatlich zusammengestellten Topic-Packages, bietet ESIRonline die ideale Plattform für Forschungs- und Schulungszwecke. Präsentationen, die im Rahmen des IROS 2018 aufgenommen wurden, werden im Anschluss ebenfalls integriert. Der Zugang ist für CIRSE Mitglieder kostenlos und ein einjähriges Abonnement kann für €90 gekauft werden. Loggen Sie sich einfach mit Ihren myCIRSE Zugangsdaten ein.

EVALUIERUNG

Um IROS 2018 Sitzungen zu bewerten und Punkte für Ihre Teilnahme zu erhalten, verwenden Sie bitte unser online Evaluierungssystem. Es ist über die App, folgenden Link <https://eval.ctimeeting.com/iros2018> sowie nachstehenden QR-Code verfügbar:



FOTOGRAFIEREN, FILMEN & AUFNEHMEN

Bitte beachten Sie, dass jegliche Art des Fotografierens, Filmens und Aufnehmens der präsentierten Inhalte einer Sitzung strengstens verboten ist. Vorbehaltlich der Zustimmung der Autoren werden alle Präsentationen nach dem Kongress auf ESIRonline zur Verfügung stehen.

HANDYS

Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Handys während der Sitzungen auf „lautlos“ zu schalten.

INDUSTRIEAUSSTELLUNG & SPONSOREN

Die Industrieausstellung befindet sich im 1. Obergeschoß des Kongresszentrums. Bitte finden Sie einen Übersichtsplan der Ausstellung sowie eine Liste aller Aussteller und Sponsoren auf den Seiten 75 – 77.

Öffnungszeiten

Donnerstag, 11. Januar	08:00 – 18:30
Freitag, 12. Januar	08:00 – 18:30
Samstag, 13. Januar	08:00 – 12:10

INTERNET

W-LAN steht allen Teilnehmern im gesamten Kongresszentrum kostenlos zur Verfügung.

Netzwerk: Iros2018

Passwort: Salzburg2018

MITTAGESSEN

Das Mittagessen am Donnerstag und Freitag ist in der Teilnahmegebühr inkludiert. Die Buffetstationen befinden sich in der Industrieausstellung im 1. Obergeschoß:

Donnerstag, 11. Januar 13:00 – 14:00

Freitag, 12. Januar 13:00 – 14:00

NAMENSSCHILD

Ihr Namensschild ist Ihre „Eintrittskarte“ zum Kongress. Aus organisatorischen sowie Sicherheitsgründen muss es während der gesamten Veranstaltung sichtbar getragen werden. Sie erhalten es zusammen mit Ihrer Kongresstasche an der Registratur. Kontrollen sind jederzeit möglich. Im Falle des Verlusts, wird Ihnen zu einer Bearbeitungsgebühr von € 80 ein Ersatzschild ausgestellt.

OFFENLEGUNGEN

Gemäß der IROS Offenlegungsrichtlinie müssen Sprecher alle finanziellen Interessen, Beratungstätigkeiten oder andere Verbindungen zu einem Produkt, Hersteller oder Dienstleister im Zusammenhang mit ihrer Präsentation bekannt geben. Eine entsprechende Übersicht finden Sie auf www.irosonline.org.

POSTER-AUSSTELLUNG

Alle angenommenen Poster können während des Kongresses an einem der Poster-Terminals angesehen werden. Die Terminals befinden sich im 2. Obergeschoß des Kongresszentrums (siehe Raumübersicht auf Seite 78). Nähere Informationen zu den elektronischen Postern finden Sie auf den Seiten 30 – 33.

Öffnungszeiten

Donnerstag, 11. Januar 08:00 – 18:30

Freitag, 12. Januar 08:00 – 18:30

Samstag, 13. Januar 08:00 – 12:10

Bei Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter vor Ort gerne zur Verfügung.

RAUCHEN

Die Dreiländertagung von DeGIR, ÖGIR und SSVIR ist ein Nichtraucher-Kongress. Rauchen ist nur außerhalb des Kongresszentrums gestattet.



REGISTRATUR

Öffnungszeiten

Donnerstag, 11. Januar	07:00 – 18:00
Freitag, 12. Januar	07:00 – 18:00
Samstag, 13. Januar	07:30 – 11:00

SPEAKER CENTRE

Das Speaker Centre befindet sich im 1. Obergeschoß. Bitte beachten Sie, dass das Präsentationsmaterial ausschließlich in digitaler Form zugelassen wird. Es muss auf einer CD-ROM, DVD-ROM oder (bevorzugt) auf einem USB Stick gespeichert sein, um vor Ort auf den zentralen Server hochgeladen werden zu können. Alle Präsentationsdateien müssen mindestens 3 Stunden vor dem jeweiligen Vortrag hochgeladen werden.

In jedem Vortragssaal befindet sich ein Computer, der mit dem zentralen Server verbunden ist und somit auf die Präsentationen der Sprecher zugreifen kann. Diese Computer sind mit Microsoft Windows 7 Professional und Microsoft Office 2013 Professional ausgestattet. Bitte beachten Sie, dass es den Sprechern untersagt ist, ihre eigenen Laptops für die Präsentationen zu verwenden.

Öffnungszeiten

Donnerstag, 11. Januar	07:30 – 18:30
Freitag, 12. Januar	07:30 – 18:30
Samstag, 13. Januar	07:30 – 11:30

TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

Sie haben folgende Möglichkeiten, Ihre Teilnahmebestätigung zu erhalten:

Vor Ort im Kongresszentrum ausdrucken

Ab Freitag, 12. Januar, 14:00, können Sie sich bei den Computern an der Registratur Ihre Teilnahmebestätigung ausdrucken. Sie benötigen hierfür nur Ihr Namensschild.

Zu Hause ausdrucken

Nach dem Kongress haben Sie die Möglichkeit, Ihre Teilnahmebestätigung auch von zu Hause auszudrucken. Sie müssen sich hierfür mit Ihren persönlichen Login-Daten auf www.IROSONline.org einloggen.

VERÖFFENTLICHUNG IN CVIR

Die Abstracts aller Poster, die für den IROS 2018 angenommen wurden, werden von Springer in einer elektronischen Beilage des offiziellen CIRSE Journals CVIR veröffentlicht (Online Publication Number: 10.1007/s00270-017-1835-6).

SITZUNGSARTEN

BASISKURSE

In diesen Kursen wird ein Überblick über das gesamte Gebiet der Interventionsradiologie präsentiert und anhand von konkreten Fällen erklärt. Dieses Sitzungsformat eignet sich besonders für StudentInnen, für junge ÄrztInnen als Vorbereitung auf die Facharztprüfung und ÖGIR-Zertifizierung sowie für medizinisch-technische RadiologieassistentInnen bzw. RadiologietechnologInnen, die ihr Wissen erweitern wollen.

BREAKING NEWS

In der „Breaking News“ Sitzung werden neueste internationale Trends aus verschiedensten Bereichen der interventionellen Radiologie vorgestellt. Obwohl sich diese Techniken noch in einem frühen Stadium befinden, haben sie das Potential die IR Praxis in den kommenden Jahren zu prägen.

DEGIR/ÖGIR-QS-ANWENDERTREFFEN

Das Anwendertreffen ist 2018 wieder als Qualitätszirkel geplant. Inhaltlich werden drei Themenkomplexe angesprochen, die mit den AnwenderInnen diskutiert werden:

1. **Zahlen, Auswertungen und Ergebnisse der DeGIR- Software:** Präsentiert werden die Entwicklung der Teilnehmerzahlen und der gemeldeten Interventionen des abgeschlossenen Jahres 2016 und des noch offenen Datensatzes des Jahres 2017, der am 28.02.2018 geschlossen wird.
2. **Registry New Devices:** Zu den „Registry New Devices Neuro“ und „Registry New Devices Extracranial“ werden Ergebnisse mit Beispielen demonstriert und diskutiert.
3. **Neuerungen in der Software:** Mit dem Versionswechsel am 01.01.2018 wurden neue Funktionen implementiert und Fehler behoben. Diese werden live demonstriert.

DER HEISSE STUHL

Dieses Sitzungsformat wurde konzipiert, um strittige Themen aus verschiedensten Bereichen der Medizin darzustellen und interdisziplinär zu diskutieren. Der Schwerpunkt liegt dabei in der Zusammenarbeit der verschiedenen Fachbereiche, aber auch in der Auseinandersetzung mit Pro- und Kontra-Argumenten.

EIN FALL DER MICH NICHT SCHLAFEN LIESS

Wer kennt nicht einen Fall, der während eines einfach scheinenden Eingriffs plötzlich eine dramatische Wendung erfuhr und die ganze Expertise des Interventionalisten erforderte, um doch noch einen guten Ausgang zu nehmen.

Beispiele aus dem Alltag von interventionellen RadiologInnen sollen aufzeigen, wo Gefahren lauern und wie auch schwierige Aufgaben durch Erfahrung und Tricks gelöst werden können.



FACHKUNDE „DURCHLEUCHTUNGSGESTÜTZTE INTERVENTIONEN“

Gemäß der aktuellen Richtlinie „Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin“ (RöV, D) wird anlässlich des IROS 2018 wieder der Spezialkurs „Durchleuchtungsgestützte Interventionen“ angeboten.

Seit 2012 umfasst dieser Kurs acht Unterrichtseinheiten, die zur Hälfte im Rahmen eines Online-Kurses abgehalten werden. Die andere Hälfte wird, wie bisher, als Präsenzkurs mit der erforderlichen schriftlichen Prüfung auf dem IROS durchgeführt.

Folgende **Online-Module** wurden am **Montag, 8. Januar 2018**, abgehalten:

- **Dosismessgrößen und deren Einflussgrößen**
M. Wucherer (Nürnberg/DE)
- **Strahlenexposition von Patient und Personal bei radiologischen Interventionen**
R. Loose (Nürnberg/DE)
- **Neuroradiologische Interventionen**
T. Stuffer (Erlangen/DE)
- **Strahlenschutz bei kardiologischen Interventionen**
M. Wucherer (Nürnberg/DE)
- **CT-Interventionen**
M. Lell (Nürnberg/DE)

Die **Präsenzmodule** werden am **Samstag, 13. Januar 2018**, stattfinden. Die genauen Zeiten und Themen können Sie der Programmübersicht bzw. dem chronologischen Programmteil entnehmen.

Für diesen Kurs war eine Voranmeldung erforderlich. Bei Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter an der Registratur gerne zur Verfügung.

HANDS-ON-WORKSHOPS

Während der Hands-on-Workshops haben TeilnehmerInnen die Möglichkeit, unter Anleitung von TutorInnen, Erfahrung mit diversen Behandlungsmethoden zu sammeln sowie den praktischen Umgang mit verschiedensten IR Materialien zu üben.

Im Rahmen des IROS 2018 werden Hands-on-Workshops zu folgenden Themen angeboten:

- **Onkologischer Hands-on-Workshop**
- **Schlaganfallbehandlung**
- **Vaskulärer Hands-on-Workshop**

Zusätzlich wird es auch einen Hands-on-Workshop geben, der auf die Bedürfnisse von medizinisch-technischen RadiologieassistentInnen (MTRA) bzw. RadiologietechnologInnen (RT) abgestimmt ist:

- **Blutung und Ischämie**

MORBIDITY & MORTALITY

Im Rahmen der Morbidity & Mortality Konferenz werden Fälle präsentiert, die zu Komplikationen geführt haben oder für die PatientInnen tödlich endeten. Die TeilnehmerInnen haben auf diese Weise die Möglichkeit, von den Erfahrungen ihrer KollegInnen zu lernen und wertvolle Tipps für die Praxis zu sammeln.

MTRA-WORKSHOPS

Bei zahlreichen Interventionen handelt es sich um komplexe Eingriffe, die neben der detaillierten Kenntnis der spezifischen Interventionstechnik und der verwendeten Materialien ein eingespieltes Team erfordern. In diesem Team spielen die medizinisch-technischen RadiologieassistentInnen bzw. RadiologietechnologInnen, Angioschwestern und anderweitiges in der Angio eingesetztes medizinisches Personal eine wesentliche Rolle. Aus diesem Grund bieten wir vier speziell auf diese Zielgruppe abgestimmte Workshops an.

Die MTRA/RT-Kurse im Rahmen des IROS 2018 werden mit freundlicher Unterstützung des Dachverbandes für TechnologInnen und AnalytikerInnen in der Medizin Deutschland (DVTA), der Schweizerischen Vereinigung der Fachleute für med. techn. Radiologie (SVMTRA) sowie der Vereinigung der Medizinisch-Technischen Berufe in der Deutschen Röntgengesellschaft (VMTB) durchgeführt.

POSTER-SAFARI

Bei diesen informellen Präsentationsrunden an den Poster-Terminals werden die elektronischen Poster, die für den IROS 2018 eingereicht und angenommen worden sind, vorgestellt. Eine Autorin bzw. ein Autor pro Poster wird die Arbeit präsentieren und für Fragen zur Verfügung stehen. Zwei ModeratorInnen werden die Präsentationsrunden leiten. Nähere Informationen zu den Poster-Safaris und den Terminen finden Sie auf Seite 30.

REFRESHERKURSE

Die Refresherkurse behandeln verschiedenste Aspekte der interventionellen Radiologie. Sie konzentrieren sich auf Grundprinzipien und veranschaulichen bestimmte Verfahrensweisen. Refresherkurse eignen sich als Auffrischkurse für erfahrene ÄrztInnen, aber auch als Basiskurse für ÄrztInnen in Ausbildung. Jeder Refresherkurs bietet ausreichend Zeit für Fragen und zur Diskussion.

SATELLITENSYMPOSIEN

Satellitensymposien werden von Firmen organisiert, um Produkte vorzustellen und neueste Erkenntnisse sowie wissenschaftliche Errungenschaften von hochkarätigen ExpertInnen präsentieren zu lassen.



SCIENTIFIC SPLASH

Neue wissenschaftliche Konzepte, Ideen oder Resultate sollen einem breiten Kongresspublikum vorgestellt werden. Dazu werden die besten Poster präsentiert, die für den IROS 2018 eingereicht worden sind. Im Anschluss an die Präsentationen wird es Gelegenheit für Fragen aus dem Publikum geben. Nähere Informationen zur Scientific Splash Sitzung finden Sie auf Seite 30.

SIMULATORTRAINING

Das Simulatortraining richtet sich an Anfänger in der interventionellen Radiologie, die hierbei die Möglichkeit haben werden, praktische Übungen an elektronischen Simulatoren selbstständig durchzuführen.

Nähere Informationen zu den Terminen sowie zu Inhalt und Ablauf des Workshops finden Sie auf den Seiten 22 und 23.

SPEZIALKURSE

In den Spezialkursen werden Fallpräsentationen zu verschiedensten interventionellen Themen gehalten. Die TeilnehmerInnen haben dadurch die Möglichkeit, auf informelle und interaktive Weise von der Expertise ihrer KollegInnen zu lernen. Zusätzlich bietet dieses Sitzungsformat Gelegenheit zur Diskussion und für Fragen aus dem Publikum.

STATISTIK FÜR MEDIZINER – WORKSHOP CRITICAL APPRAISAL

Kaum eine Studie in der medizinischen Forschung kommt ohne Statistik aus. Jedoch haben andere Faktoren, wie z.B. Studiendesign oder Outcome-Definition einen großen Einfluss auf Relevanz und Validität der Resultate. Ziel des Workshops ist es, Strategien zur Beurteilung der Studienqualität zu vermitteln. Dies beinhaltet auch Resultate (kritisch) zu hinterfragen und die Relevanz der Studienresultate für die eigene Arbeit und Forschung zu erkennen.

VIDEO-CASE-PRÄSENTATIONEN

Bei diesem Sitzungsformat werden technische und klinische Aspekte verschiedener interventioneller Verfahren mit Hilfe aufgezeichneter Fälle anschaulich präsentiert. Vor jedem Fall wird die Patientengeschichte beschrieben und die geplante Intervention sowie die verwendeten Materialien erklärt. Bei jedem Video-Case wird es Gelegenheit zur Diskussion sowie für Fragen aus dem Publikum geben.

QUALIFIZIERUNGSKONZEPT DER DEGIR UND ÖGIR

DeGIR und ÖGIR bieten, gemeinsam mit DGNR und ÖGNR, interessierten Radiologinnen und Radiologen die Möglichkeit, ein strukturiertes Ausbildungsprogramm in interventioneller Radiologie zu absolvieren, an dessen Ende eine DeGIR-/ÖGIR-Zertifizierung steht.

Die Qualifizierung orientiert sich dabei an sechs thematischen Modulen, die jeweils als Basis- und Spezialkurs angeboten werden.

Modul A: Gefäßöffnende Verfahren inkl. Lyse, PTA, Stent, Endoprothesen, Thrombektomie etc.

Modul B: Gefäßverschießende Verfahren inkl. Coils, Flüssigembolisate, Partikel, Plugs etc.

Modul C: Diagnostische Punktionen, Drainagen, PTCd, Gallenwege, TIPPS, Gastrostomie, Port etc.

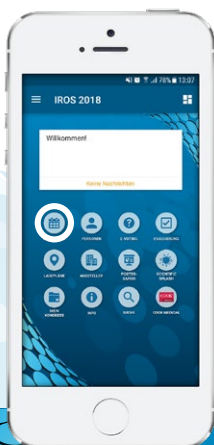
Modul D: Onkologische Verfahren inkl. TACE oder andere tumorspezifische Embolisationen, SIRT, Ablationen, perkutane Tumorthapien

Modul E: Rekanalisierende Verfahren im Neurobereich (v.a. Schlaganfallbehandlung, Karotis-Stent)

Modul F: Sonstige Verfahren im Neurobereich, insbesondere Neuro-Embolisationen

Alle Sitzungen, die im Rahmen des IROS 2018 stattfinden und sich zur Vorbereitung auf die DeGIR/ÖGIR-Zertifizierung eignen, sind im chronologischen Programm als Basis- bzw. Spezialkurse gekennzeichnet und mit der thematischen Modul-Zuordnung (A–F) versehen.

Nähere Informationen hierzu finden Sie auf www.irosonline.org sowie unter www.degir.de und www.oegir.at.



Eine Übersicht aller Sitzungen, die sich zur Vorbereitung auf die DeGIR/ÖGIR-Zertifizierung eignen, finden Sie auch in der IROS 2018 App unter dem Menüpunkt „Programm“.

THOMAS PFAMMATTER

Honorary Lecturer



Thomas Pfammatter wurde 1959 in Brig in der Schweiz geboren. Nach dem medizinischen Propädeutikum an der Universität Fribourg und Abschluss des Medizinstudiums in Bern arbeitete er erst als Assistenzarzt für Pathologie in Sion und danach als Assistenzarzt für Chirurgie und Innere Medizin in Mendrisio im italienischen Teil der Schweiz. Seine Leidenschaft für die Radiologie entdeckte Herr Prof. Pfammatter 1989, als er in das damalige „röntgen-diagnostische Zentralinstitut“ des Universitätskrankenhauses Zürich wechselte, wo er im Jahr 1990 sein Doktorat zum Thema MR-Pelvimetrie vollendete.

Nach Ablegung der Facharztprüfung im Jahr 1992 ging Prof. Pfammatter zwei Jahre als „clinical fellow“ nach Michigan um sich dort am University of Michigan Medical Center zum interventionellen Radiologen fortzubilden. Wieder zurück an der Zürcher Universitätsklinik habilitierte er im Jahr 2010. Seit 1997 leitet Prof. Pfammatter die interventionelle Radiologie des Universitätsspitals Zürich.

Prof. Pfammatter ist ein CIRSE Fellow und begründete gemeinsam mit Dr. Stefan Frei und Dr. Stéphane Wicki im Jahr 2001 die Schweizer Gesellschaft für Interventionelle Radiologie, die er von 2006 bis 2011 als Präsident leitete.

In seiner wissenschaftlichen Arbeit widmet sich Prof. Pfammatter vor allem den vaskulär- und onkologisch-radiologischen Eingriffen, Themen zu denen er bis dato bereits mehr als 200 Artikel und 5 Buchkapitel verfasst hat.

Mit seiner Frau Ann hat Prof. Pfammatter einen Sohn und drei Töchter im Alter von 17 bis 23 Jahren. In seiner Freizeit ist er begeisterter Radrennfahrer und erkundet so am liebsten die Schweizer Voralpen.

HONORARY LECTURE

Partizipative Entscheidungsfindung in der interventionellen Radiologie

Freitag, 12. Januar (12:20 – 12:50)
Europa-Saal

ANGIOGRAPHIE-SIMULATORTRAINING – DIE ERSTEN INTERVENTIONEN

Koordination: M. Dux (Frankfurt/DE), M. Katoh (Krefeld/DE), G. Nöldge (Heidelberg/DE)

Donnerstag, 11. Januar

Doppler-Saal

SIM 1 *

14:00 – 18:45

Trainer: P. Bruners (Aachen/DE), U. Grosse (Tübingen/DE), M. Katoh (Krefeld/DE),
P. Minko (Homburg/DE), G. Nöldge (Heidelberg/DE), C. Nolte-Ernsting (Mühlheim/DE),
P. Reimer (Karlsruhe/DE), P. Schott (Krefeld/DE), K.E. Wilhelm (Bonn/DE)

Freitag, 12. Januar

Doppler-Saal

SIM 2 *

08:00 – 12:45

Trainer: M. Das (Duisburg/DE), M. Dux (Frankfurt/DE), U. Grosse (Tübingen/DE),
M. Katoh (Krefeld/DE), G. Nöldge (Heidelberg/DE), P.M. Paprottka (München/DE),
B.A. Radeleff (Hof/DE), P. Schott (Krefeld/DE)

Der Workshop richtet sich an Anfänger in der interventionellen Radiologie. Die Teilnehmer sollen in Kleingruppen praktische Übungen an elektronischen Simulatoren selbstständig durchführen. Vorgesehen sind Interventionen der Becken-, Oberschenkel- und Unterschenkelgefäße, aber auch der Bauchaorta und ggf. der Nieren- und Viszeralarterien. Die Übungen erfolgen unter Anleitung von Experten.

Ferner stehen den Teilnehmern erfahrene Tutoren zur Seite, die unmittelbar auf Fragen der Teilnehmer eingehen oder bei den Interventionen Hilfestellungen leisten können. Fallbasiert werden Indikationen, Kontraindikationen, Ergebnisse und mögliche Komplikationen erläutert.

Lernziele:

- Umgang mit einem angiographischen Simulator erlernen
- Selbstständige Durchführung von angiographischen Interventionen
- Kennenlernen der Materialien
- Kennenlernen der Indikationen, Kontraindikationen, Ergebnisse und möglichen Komplikationen

** Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um zwei sich wiederholende Workshops handelt.*

PROGRAMMABLAUF:

Begrüßung

Einführungsfall: Einführung in die Simulatoren (anhand eines Beispiels A. iliaca ipsilateral)

Lernziele: Kennenlernen der Funktionsweise der Simulatoren

Fall 1 – Stenosen der A. iliaca (kontralateral)

Lernziele: Kennenlernen von Schleusen, Drähten, Indikationen und Ergebnissen bei Beckenstenosen

Fall 2 – Stenosen der AFS

Lernziele: Kennenlernen von Stents, Ballons, DES, DEB

Fall 3 – Stenosen der AIC und AFS

Lernziele: Periinterventionelle Medikation, Indikationen und Ergebnisse bei AFS-Stenosen

Pause

Fall 4 – Stenosen der Unterschenkelarterien

Lernziele: Indikationen und Ergebnisse bei Unterschenkelarterien-Stenosen, spezielle Materialien (wie z.B. für Zugang am Fuß)

Fall 5 – Stenosen der A. renalis

Lernziele: Indikationen und Ergebnisse, Kennenlernen von Endoprothesen

Verabschiedung

Bitte beachten Sie, dass für das Simulatortraining eine Voranmeldung erforderlich ist. Die Teilnahmegebühr beträgt € 120 pro Person und Workshop. Bei Interesse erkundigen Sie sich bitte an der Registratur nach freien Plätzen.

HANDS-ON-WORKSHOPS

Während der Hands-on-Workshops haben Teilnehmer die Möglichkeit, unter Anleitung von Tutoren, Erfahrung mit diversen Behandlungsmethoden zu sammeln sowie den praktischen Umgang mit verschiedensten IR Materialien zu üben.

Bitte beachten Sie, dass für alle Hands-on-Workshops eine Voranmeldung erforderlich ist. Die Teilnahmegebühr beträgt € 35 pro Person und Workshop. Bei Interesse erkundigen Sie sich bitte bei der Registratur nach freien Plätzen.

ONKOLOGISCHER HANDS-ON-WORKSHOP (Ablation & Embolisation)

Koordination: R. Bale (Innsbruck/AT)

Trainer: C.A. Binkert (Winterthur/CH), M. Pech (Magdeburg/DE), T. Pfammatter (Zürich/CH), R.H. Portugaller (Graz/AT), F. Waneck (Wien/AT), P. Wiggermann (Regensburg/DE)

Freitag, 12. Januar

Mozart-Saal 4-5

O-HoW 1* 08:00 – 09:50

O-HoW 2* 10:20 – 12:10

Ablation

Lokal-ablative Verfahren haben sich in der modernen Tumorthherapie etabliert. Verschiedene Tumorarten und Tumorlokalisationen erfordern unterschiedliche Ablationstechniken. Nach einer Einführung werden verschiedene lokal-ablative Verfahren – Radiofrequenzablation (RFA), Mikrowellenablation (MWA), irreversible Elektroporation (IRE) und Kryotherapie vorgestellt sowie verglichen. Physikalische Grundlagen, Vor- und Nachteile sowie die klinischen Indikationsstellungen der verschiedenen Verfahren werden diskutiert. Zusätzlich werden auch moderne Techniken und Systeme für die Sondenplatzierung und Erfolgskontrolle der Ablation mittels Bildfusion vorgestellt. Im praktischen Teil erklären erfahrene Tutoren die verschiedenen Systeme und geben Tipps und Tricks.

Lernziele:

- Physikalische Grundlagen verschiedener Ablationssysteme
- Wahl der richtigen Technik
- Indikationen
- Patientenvorbereitung und Durchführung
- Tipps und Tricks



Embolisation

Im zweiten Teil des Workshops wird zunächst ein Überblick über die verschiedenen Embolisationsverfahren der interventionellen Onkologie sowie die verwendeten Materialien und Techniken vermittelt. Hierzu zählen neben der blanden Embolisation die transarterielle Chemoembolisation mit unterschiedlichen Techniken sowie die Radioembolisation.

Im anschließenden praktischen Teil besteht die Möglichkeit, die gängigen Produkte zur Embolisation (z.B. Partikel, Beads, Mikrosphären) in ihrer Anwendung und Handhabung in der interventionellen Onkologie kennenzulernen. Verschiedene Embolisations Techniken können unter Anleitung auch am Modell geübt werden.

Lernziele:

- Erlernen des Basiswissens der Embolisation im Rahmen der interventionellen Onkologie
- Vermittlung der Wirkungsweise verschiedener Embolysate
- Auswahl des geeigneten Embolysates
- Übung der praktischen Handhabung gängiger Embolysate

** Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um zwei sich wiederholende Workshops handelt.*

SCHLAGANFALLBEHANDLUNG

Koordination: E.R. Gizewski (Innsbruck/AT)

Trainer: A. Bormann (Altenburg/DE), H.A. Deutschmann (Graz/AT), E.R. Gizewski (Innsbruck/AT), K.A. Hausegger (Klagenfurt/AT), M.N. Psychogios (Göttingen/DE), P. Schramm (Lübeck/DE), M. Sonnberger (Linz/AT), T. Struffert (Erlangen/DE)

Donnerstag, 11. Januar

Papageno-Saal

S-HoW 1* 15:00 – 16:50

S-HoW 2* 17:20 – 19:10

Der Workshop behandelt die aktuellen endovaskulären Techniken zur Rekanalisation verschlossener basaler Hirnarterien sowie vorgeschalteter Stenosen und Verschlüsse supraaortaler Gefäße.

Neben der Handhabung der verfügbaren Systeme in Theorie und Praxis wird auch auf eine kritische Patientenauswahl sowie das periprocedurale Management und die aktuelle Studienlage eingegangen.

Dabei werden unter Anleitung Basistechniken wie der geeignete Zugang (großvolumige Schleuse, Ballonkatheter und Arbeit unter Flow-Arrest, Intermediate-Katheter) und die Verwendung gängiger Aspirations- und Stentretreiver-Systeme an Modellen vermittelt und auch fortgeschrittene Techniken zur Behandlung langstreckiger Gefäßverschlüsse, ursächlicher Stenosen und Komplikationsmanagement geübt.

Lernziele:

- Kenntnisse über Patientenselektion und periprocedurales Management bei mechanischer Rekanalisation
- Kennenlernen von Entscheidungshilfen für die Behandlung auch komplexer Verschlüsse z.B. bei Dissektionen
- Auswahl des richtigen Zugangs und Rekanalisationssystems
- Kennenlernen und Erlernen der gängigen Instrumente zur mechanischen Rekanalisation
- Erkennen von Komplikationen und Wissen um deren Management beim Einsatz von Rekanalisationssystemen



VASKULÄRER HANDS-ON-WORKSHOP (Thrombektomie & Verschlussssysteme)

Koordination: P. Minko (Homburg/DE)

Trainer: P. Bruners (Aachen/DE), M. Das (Duisburg/DE), M. Katoh (Krefeld/DE), C. Kölblinger (Ried im Innkreis/AT), P. Minko (Homburg/DE), P.M. Paprottka (München/DE)

Donnerstag, 11. Januar

Mozart-Saal 4-5

V-HoW 1* 08:00 – 09:50

V-HoW 2* 10:20 – 12:10

Akute bis subakute arterielle und venöse Gefäßverschlüsse können heutzutage mit einer Reihe von verschiedenen Instrumenten interventionell behandelt werden. Diese helfen das Thrombusmaterial zu entfernen, wodurch es möglich ist eine Rekanalisierung des verschlossenen Gefäßsystems zu erreichen. Der Workshop vermittelt zunächst einen Überblick über die verschiedenen Thrombektomieverfahren und deren technische Spezifizierungen. Hierzu zählen neben der mechanischen und hydrodynamischen auch die Thrombektomie mittels Aspiration. Im anschließenden praktischen Teil besteht die Möglichkeit die vorgestellten Produkte in Ihrer Anwendung und Handhabung kennenzulernen und selbst auszutesten.

Nachdem eine interventionelle Therapie durchgeführt wurde, gilt es das für den Zugang gewählte Gefäß auch wieder zu verschließen.

Im zweiten Teil des Workshops werden verschiedene Verschlussverfahren und deren Anwendungsmöglichkeiten vorgestellt. Auf dem Markt existieren u.a. Verschlussysteme welche mittels Naht, Plug oder Clip funktionieren. Die Anwendung und Handhabung der verschiedenen Verschlussysteme erfolgt daraufhin in einem zweiten praktischen Teil.

Lernziele:

- Erlernen des Basiswissens der unterschiedlichen Kathetersysteme der Thrombektomie sowie der Verschlussysteme
- Vermittlung der unterschiedlichen Wirkungsweisen und der daraus resultierenden Indikationen der verschiedenen Kathetersysteme und Verschlussysteme
- Praktische Handhabung der Thrombektomiekatheter und Verschlussysteme
- Erfolgsaussichten der Verfahren, Limitationen, Tipps und Tricks

** Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um zwei sich wiederholende Workshops handelt.*



European Curriculum and Syllabus for Interventional Radiology

Second Edition



HANDS-ON-WORKSHOPS FÜR MTRA/RT

BLUTUNG UND ISCHÄMIE

Koordination: M. Takes (Basel/CH)

Trainer: D. Bürgler (Basel/CH), L. Burri (Basel/CH), S. Dziergwa (Basel/CH),

R. Kaufmann (Basel/CH), T. Schubert (Basel/CH), B. Schuster (Winterthur/CH)

Samstag, 13. Januar

Mozart-Saal 4-5

B-HoM

08:00 – 09:50

In diesem Hands-on-Workshop wird ein Überblick über die Notfallverfahren der IR bei Blutungen und akuten Ischämien vermittelt. Teilnehmer haben die Möglichkeit den Umgang mit verschiedenen Embolisationsverfahren und Thrombektomieverfahren in Bezug auf ihre Indikation zu erlernen.

Nach einer kurzen theoretischen Einleitung wird der Umgang mit den verschiedenen Methoden in kleinen Gruppen und unter Anleitung eines erfahrenen Interventionisten geübt.

Lernziele:

- Indikationsstellung anhand von Fallbeispielen
- Vorbereitung und Anwendung von Embolisationsmaterialien, u.a. Spongostan
- Vorbereitung und Anwendung von Thrombektomiedevices
- Theoretische Kenntnisse über Anwendung, Wirkungsweise, geeignete Auswahl der verschiedenen Embolisate und Thrombektomieverfahren

ELEKTRONISCHE POSTER, SCIENTIFIC SPLASH & POSTER-SAFARI

Für den IROS 2018 wurden wieder zahlreiche interessante Beiträge eingereicht. Alle angenommenen elektronischen Poster können an den Terminals im Kongresszentrum angesehen werden. Nähere Informationen zur Lage der Terminals finden Sie im Übersichtsplan auf Seite 78.

SCIENTIFIC SPLASH

Die 5 besten Poster werden außerdem in der Scientific Splash Sitzung präsentiert. Hier werden neue wissenschaftliche Konzepte, Ideen oder Resultate vorgestellt. Im Anschluss an die Präsentationen wird es Gelegenheit für Fragen aus dem Publikum geben. Die Scientific Splash Sitzung wird im Europa-Saal stattfinden.

POSTER-SAFARIS

Darüber hinaus werden ausgewählte Arbeiten im Rahmen einer der Poster-Safaris präsentiert. Bei diesen informellen Präsentationsrunden an den Poster-Terminals wird ein Autor pro Poster die Arbeit vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen. Zwei Moderatoren werden die Präsentationsrunden leiten.

Die Poster-Safaris sowie die Scientific Splash Sitzung finden zu folgenden Zeiten statt:

Donnerstag, 11. Januar

PS 601 / Poster-Safari

13:00 – 13:50

Freitag, 12. Januar

PS 1701 / Poster-Safari

13:00 – 13:50

SS 2002 / Scientific Splash

16:00 – 16:50

Poster-Übersicht:

- P-1** Ergebnisse bei CT gesteuerten Biopsien osteolytischer und osteosklerotischer Knochenläsionen unterschiedlicher Ätiologie
M. Peller, D. Alfke, J. Bertolini, R. Fischbach; Hamburg/DE
- P-2** Mechanische Thrombektomie beim Schlaganfall versus mechanische Thrombektomie mit gleichzeitiger Stentversorgung einer höchstgradigen Carotis Stenose
C.M. Siedentopf, K. Gindlhuber, B. Glodny, A. Grams, R. Steiger, T. Toell, J. Willeit, E. Gizewski; Innsbruck/AT

- P-3** Vergleich chirurgisch und radiologisch eingelegter Portkathetersysteme in einem onkologischen Zentrum
H. Er; Wetzlar/DE
- P-4** Stent Retriever Thrombektomie der A. mesenterica superior – eine Behandlungsoption bei schwierigen Zugangsverhältnissen
M. Zech, W. Kurre, J. Tacke; Passau/DE
- P-5** Degradierbare Stärkemikrosphären als Embolisat für die Transarterielle Chemoembolisation (TACE) des lokal fortgeschrittenen HCC: Toxizität und Wirksamkeit
A. Gross, T. Albrecht; Berlin/DE
- P-6** Zur Beurteilung der Rolle der Unter-Knie-Revaskularisation (BTKR) für die Behandlung der peripheren arteriellen Verschlusskrankheit (PVD) in Stadium III und IV nach der Fontaine-Klassifikation
O.A. Eldergash, B. Schmuck, R. Thomas, A. Troja, J. Schnabel, A. Timmerman, A. Chavan; Oldenburg/DE
- P-7** 15 Jahre Erfahrung mit CT-gesteuerter Hochdosisbrachytherapie (CT-HDRBT) – Initiale quantitative Analyse von Komplikationen und Stichkanalmetastasen
G. Böning, L. Büttner, M. Jonczyk, W.M. Lüdemann, B. Gebauer; Berlin/DE
- P-8** Flüssigembolisate für die endovaskuläre Embolisation: Bildartefakte von Onyx und PHIL in konventioneller CT, Cone Beam CT und MRT im Tiermodell
D.F. Vollherbst, R. Otto, T. Do, H.U. Kauczor, M. Bendszus, C.M. Sommer, M.A. Möhlenbruch; Heidelberg/DE
- P-9** Residuelle Radioaktivität von Mikrokathetern nach Y-90 Radioembolisation mit Glas- und Harzmikrosphären
C.C. Pieper¹, C. Meyer¹, T. Haslerud², H.H. Schild¹, S. Ezziddin³; ¹Bonn/DE, ²Bergen/NO, ³Homburg/DE
- P-10** Minimal-invasive transarterielle Embolisation von iatrogenen, traumatischen und spontanen Interkostalarterienblutungen
B. Jehs, H. Ruhnke, S. Raab, T. Kröncke, C. Scheurig-Muenkler; Augsburg/DE
- P-11** Die transarterielle Milzarterienembolisation in der Therapie traumatischer und nicht-traumatischer Parenchymverletzungen der Milz
C. Scheurig-Münkler, H. Ruhnke, B. Jehs, T. Kröncke; Augsburg/DE
- P-12** Perforation der rechten Colonflexur nach Partikelembolisation
M. Stauder; Essen/DE
- P-13** Totaler Aortenersatz in nur zwei Schritten
(601.1) R. Thomas, O. Eldergash, T. Kowald, B. Schmuck, A. Weymann, J. Easo, M. Book, A. Chavan; Oldenburg/DE

- P-14** Isolierte Iliakalarterienaneurysmen: Endovaskuläre Therapie eines seltenen Krankheitsbildes – 20 Jahre Erfahrung
(601.2) A. Kobe, C. Andreotti, Z. Rancic, M. Lachat, G. Puippe, T. Pfammatter; Zürich/CH
- P-15** Transfemorale Implantation vom Portsystem
(601.3) Y. Budzko, F. Barakat, P. Reimer; Karlsruhe/DE
- P-16** CT-gesteuerte translumbale Implantation von Dauerkathetern über die Vena Cava inferior: Technik, Indikationen, technische Erfolgsrate und Komplikationen
(601.4) G.C. Grözinger, R. Syha, K. Nikolaou, K. Thiel, C. Thiel, U. Grosse, R. Hoffmann; Tübingen/DE
- P-17** Evaluation eines neuen Flüssigembolisats (Precipitating Hydrophobic Injectable Liquid [PHIL]) in einem in vivo Embolisationsmodell
(601.5) D.F. Vollherbst, R. Otto, A. von Deimling, J. Pfaff, C. Ulfert, H.U. Kauczor, M. Bendszus, C.M. Sommer, M.A. Möhlenbruch; Heidelberg/DE
- P-18** Transarterielle Chemoembolisation mit einer Kombination aus unter 100 µm Partikel und drei verschiedenen Chemotherapeutika für nicht resezierbares, intrahepatisches Cholangiokarzinom
(601.6) F. Fitschek, U. Asenbaum, K. Kaczirek, C. Schwarz, M. Schoder, R. Nolz; Wien/AT
- P-19** Vergrößerung des Ablationsdefektes bei der Radiofrequenzablation (RFA) durch kontinuierliche Infusion hypertoner Kochsalzlösung
(601.7) A. Schicho, C. Stroszczynski, P. Wiggermann; Regensburg/DE
- P-20** Die finalen 12-Monatergebnisse der Freeway Stent Studie zeigen eine deutliche Überlegenheit in der kombinierten Therapie mit Nitinol Stent und Medikament-beschichtetem Ballon (DEB)
(1701.1) J. Tacke¹, K.A. Hausegger², H. Schröder³, S. Müller-Hülsbeck⁴, S. Stahnke⁵, J. Dambach⁵; ¹Passau/DE, ²Klagenfurt/AT, ³Berlin/DE, ⁴Flensburg/DE, ⁵Bonn/DE
- P-21** Chirurgische vs. endovaskuläre Revaskularisation für atherosklerotische Krankheit der Arteria subclavia
(1701.2) M.V. Usaj, T. Bisdas, G.B. Torsello, M. Bosiers, K. Stavroulakis; Münster/DE
- P-22** Schmerzmanagement bei Uterusarterienembolisation: Vergleich der periinterventionellen Blockade des Plexus hypogastricus mit der Periduralanästhesie
(1701.3) A.M.N. Malouhi, U. Teichgräber, R. Aschenbach; Jena/DE
- P-23** Ein komplexer und langwieriger Weg der Diagnosestellung und histologischen Sicherung eines Lungentumors sowie die interventionelle Behandlung einer iatrogenen Blutung der Pulmonalarterie mittels transcatheterialer Flüssigembolisation
(1701.4) T.-O. Petersen, S. Strocka, B. Maiwald, T. Kahn; Leipzig/DE

- P-24** Okklusion eines großen Pseudoaneurysmas der linken Lungenarterie
(1701.5) M. Stauder; Essen/DE
- P-25** Management traumatischer und nicht-traumatischer Parenchymverletzungen der Milz
(1701.6) C. Scheurig-Münkler, H. Ruhnke, B. Jehs, T. Kröncke; Augsburg/DE
- P-26** Mechanische Rekanalisation peripherer Hirnarterien beim akuten ischämischen Hirninfarkt – erste Ergebnisse der Anwendung des Acandis Aperio 3,5/28
(1701.7) M. Müller-Eschner, S.-J. You, W. Pfeilschifter, K. Jahnke, S. Kammerer, J. Berkefeld, M. Wagner; Frankfurt/DE
- P-27** Effektivität des Paclitaxel-beschichteten versus unbeschichteten Ballonkatheters in der femoropoplitealen Strombahn zur Prävention einer Restenose oder Occlusion: Primärer Endpunkt und 6 Monatsergebnisse einer multizentrisch randomisiert kontrollierten Studie
(2002.1) U. Teichgräber¹, R. Aschenbach¹, E. Blessing², K. Brechtel³, T. Zeller⁴, M. Lichtenberg⁵, H. Krankenberg⁶, S. Sixt⁷, P. von Flotow⁸, D. Scheinert⁹, M. Thieme¹⁰, M. Treitl¹¹; ¹Jena/DE, ²Karlsbad/DE, ³Berlin/DE, ⁴Bad Krozingen/DE, ⁵Arnsberg/DE, ⁶Bad Bevensen/DE, ⁷Hamburg/DE, ⁸Kusel/DE, ⁹Leipzig/DE, ¹⁰Sonneberg/DE, ¹¹München/DE
- P-28** Transsplenische Rekanalisation chronischer Splanchnikusthrombosen
(2002.2) A. Kobe, T. Pfammatter; Zürich/CH
- P-29** Untersuchung eines modifizierten Zein-basierten, nicht-adhäsiven, präzipitierenden Flüssigembolisats (HEIE1_2017) im Tiermodell
(2002.3) D.F. Vollherbst¹, T. Do¹, M. Jugold¹, S. Macher-Göppinger², M. Bendszus¹, P.L. Pereira³, H.U. Kauczor¹, M.A. Möhlenbruch¹, C.M. Sommer¹; ¹Heidelberg/DE, ²Mainz/DE, ³Heilbronn/DE
- P-30** Interstitielle transpedale MR-Lymphangiographie zur Planung lymphatischer Interventionen bei Patienten mit chylösen Leckagen
(2002.4) C.C. Pieper, H.H. Schild; Bonn/DE
- P-31** Moderate flussrichtende Wirkung des Stent-augmentierten Coilings von rupturierten und inzidentellen Aneurysmen mit LEO+baby Stents – erste Erfahrungen mit 39 Patienten
(2002.5) U. Quäsching, S. Schob, U. Nestler, K.-T. Hoffmann; Leipzig/DE

DONNERSTAG, 11. JANUAR

08:00 – 08:50

Mozart-Saal 1-3

RK 102 **Refresherkurs**
Gallenwege

Moderation: B.A. Radeleff (Hof/DE), C. Stroszczyński (Regensburg/DE)

- 102.1 Gallenableitung: endoskopisch oder perkutan?
H. Gößmann (Regensburg/DE)
- 102.2 Gallensteinextraktion und Lithotripsie
I.K. Tesdal (Friedrichshafen/DE)
- 102.3 CC und interventionell-onkologische Therapie
R. Nolz (Wien/AT)

Spezialkurs* **C** **D**

08:00 – 09:50

Mozart-Saal 4-5

V-HoW 1 **Hands-on-Workshop**
Vaskulärer Hands-on-Workshop
(Thrombektomie & Verschlusssysteme)



Koordination: P. Minko (Homburg/DE)

Trainer: P. Bruners (Aachen/DE), M. Das (Duisburg/DE), M. Katoh (Krefeld/DE), C. Kölblinger (Ried im Innkreis/AT), P. Minko (Homburg/DE), P.M. Paprottka (München/DE)

Basiskurs* **A** **E**

09:00 – 09:50

Europa-Saal

SY 201 **Satellitensymposium**

Firmenunterstütztes Satellitensymposium
Nähere Details siehe Seite 67.



Sitzungen & Kurse,
die sich für MTRA/RT eignen



e-Voting



Voranmeldung erforderlich
kostenpflichtig

09:00 – 09:50

Mozart-Saal 1-3

RK 202 **Refresherkurs****Klinische Aspekte in der Onkologie: kolorektales Karzinom***Moderation: R. Bale (Innsbruck/AT), P.L. Pereira (Heilbronn/DE)*

202.1 Organisation von interventions-onkologischer Ambulanz und Station
M. Pech (Magdeburg/DE)

202.2 Klinische Einschätzung onkologischer Patienten und was der interventionelle Onkologe über Systemtherapien wissen muss
U. Martens (Heilbronn/DE)

Basiskurs* D

10:20 – 11:10

Europa-Saal

VC 301 **Video-Case-Präsentation**

Firmenunterstützte Video-Case-Präsentation
Nähere Details siehe Seite 67.

Spezialkurs* D

* Details zum Qualifizierungskonzept der DeGIR und ÖGIR finden Sie auf Seite 20.

10:20 – 12:10

Mozart-Saal 1-3

SK 302 **Spezialkurs**

Modul A (Teil 1): Gefäßöffnende Verfahren – Rekonstruktion der Aorta

Moderation: J. Lammer (Wien/AT), S. Müller-Hülsbeck (Flensburg/DE)

- 302.1 Techniken beim thorakoabdominellen Aneurysma
M. Gschwendtner (Linz/AT)
- 302.2 Embolisation der Kollateralen: Pro und Kontra
M.B. Pitton (Mainz/DE)
- 302.3 Typ-B-Dissektion mit Ruptur oder mit Malperfusion
G. Puippe (Zürich/CH)
- 302.4 Management von lokalen Komplikationen während und nach Aortenprothesen
A. Chavan (Oldenburg/DE)
- 302.5 Neue Aortenprothesen, neue Indikationen?
A. Maßmann (Homburg/DE)
- 302.6 Podiumsdiskussion

Spezialkurs* **A**

10:20 – 12:10

Mozart-Saal 4-5

V-HoW 2 **Hands-on-Workshop**

**Vaskulärer Hands-on-Workshop
(Thrombektomie & Verschlusssysteme)**



Koordination: P. Minko (Homburg/DE)

Trainer: P. Bruners (Aachen/DE), M. Das (Duisburg/DE), M. Katoh (Krefeld/DE), C. Köblinger (Ried im Innkreis/AT), P. Minko (Homburg/DE), P.M. Paprottka (München/DE)

Basiskurs* **A** **E**



Sitzungen & Kurse,
die sich für MTRA/RT eignen



e-Voting



Voranmeldung erforderlich
kostenpflichtig

11:20 – 12:10

Europa-Saal

SY 401 Satellitensymposium

Firmenunterstütztes Satellitensymposium
Nähere Details siehe Seite 68.

12:20 – 12:50

Europa-Saal

OE 501 Offizielle Eröffnung

Moderation: P.L. Pereira (Heilbronn/DE), M. Schoder (Wien/AT)

**Verleihung der DeGIR Ehrenmitgliedschaft an
Joachim Berkefeld (Frankfurt/DE) & Lothar Heuser (Bochum/DE)**
Laudatio: C. Stroszczyński (Regensburg/DE)

**Verleihung der ÖGIR Ehrenmitgliedschaft an
Manfred Gschwendtner (Linz/AT)**
Laudatio: M. Schoder (Wien/AT)

**Verleihung der Eberhard Zeitler Medaille an
Karlheinz Hauenstein (Rostock/DE)**
Laudatio: C. Stroszczyński (Regensburg/DE)

* Details zum Qualifizierungskonzept der DeGIR und ÖGIR finden Sie auf Seite 20.

13:00 – 13:50

Poster-Terminals

PS 601 Poster-Safari*Moderation: M. Glenck (Bern/CH), P. Haage (Wuppertal/DE)*

- 601.1 Totaler Aortenersatz in nur zwei Schritten
R. Thomas, O. Eldergash, T. Kowald, B. Schmuck, A. Weymann, J. Easo, M. Book, A. Chavan; Oldenburg/DE
- 601.2 Isolierte Iliakalarterienaneurysmen: Endovaskuläre Therapie eines seltenen Krankheitsbildes – 20 Jahre Erfahrung
A. Kobe, C. Andreotti, Z. Rancic, M. Lachat, G. Puippe, T. Pfammatter; Zürich/CH
- 601.3 Transfemorale Implantation vom Portsystm
Y. Budzko, F. Barakat, P. Reimer; Karlsruhe/DE
- 601.4 CT-gesteuerte translumbale Implantation von Dauerkathetern über die Vena Cava inferior: Technik, Indikationen, technische Erfolgsrate und Komplikationen
G.C. Grözing, R. Syha, K. Nikolaou, K. Thiel, C. Thiel, U. Grosse, R. Hoffmann; Tübingen/DE
- 601.5 Evaluation eines neuen Flüssigembolisats (Precipitating Hydrophobic Injectable Liquid [PHIL]) in einem in vivo Embolisationsmodell
D.F. Vollherbst, R. Otto, A. von Deimling, J. Pfaff, C. Ulfert, H.U. Kauczor, M. Bendszus, C.M. Sommer, M.A. Möhlenbruch; Heidelberg/DE
- 601.6 Transarterielle Chemoembolisation mit einer Kombination aus unter 100 µm Partikel und drei verschiedenen Chemotherapeutika für nicht resezierbares, intrahepatisches Cholangiokarzinom
F. Fitschek, U. Asenbaum, K. Kaczirek, C. Schwarz, M. Schoder, R. Nolz; Wien/AT
- 601.7 Vergrößerung des Ablationsdefektes bei der Radiofrequenzablation (RFA) durch kontinuierliche Infusion hypertoner Kochsalzlösung
A. Schicho, C. Stroszczyński, P. Wiggermann; Regensburg/DE

Sitzungen & Kurse,
die sich für MTRA/RT eignen

e-Voting

Voranmeldung erforderlich
kostenpflichtig

13:00 – 13:50

Paracelsus-Saal

AT 602 DeGIR/ÖGIR-QS-Anwendertreffen*Moderation: D.F.B. Morhard (Schweinfurt/DE)*

- 602.1 Zahlen, Auswertungen und Ergebnisse der DeGIR-Software
D.F.B. Morhard (Schweinfurt/DE)
- 602.2 Registry New Devices
A. Bücker (Homburg/DE)
- 602.3 Neuerungen in der Software
P.M. Paprottka (München/DE)

13:00 – 13:50

Mozart-Saal 1-3

ST 603 Statistik für Mediziner – Workshop Critical Appraisal*Moderation: J. Ricke (München/DE)*

- 603.1 Studieninterpretation für Fortgeschrittene leicht gemacht
U. Held (Zürich/CH)

13:00 – 14:50

Mozart-Saal 4-5

BK 604 Basiskurs**Modul D (Teil 1): Perkutane Thermoablation***Moderation: R. Bale (Innsbruck/AT), P. Knüsel (Chur/CH)*

- 604.1 Grundlagen und Techniken der Thermoablation
R. Hoffmann (Tübingen/DE)
- 604.2 Lebermetastasen und HCC
J. Kettenbach (St. Pölten/AT)
- 604.3 Primäre und sekundäre Lungentumore
L. Hechelhammer (St. Gallen/CH)
- 604.4 MSK: Bg und Mg Tumore
K.E. Wilhelm (Bonn/DE)
- 604.5 T1a Nierenzellkarzinome
C.-M. Sommer (Heidelberg/DE)
- 604.6 Podiumsdiskussion

Basiskurs* D** Details zum Qualifizierungskonzept der DeGIR und ÖGIR finden Sie auf Seite 20.*

14:00 – 14:50

Europa-Saal

SY 701 Satellitensymposium

Firmenunterstütztes Satellitensymposium
Nähere Details siehe Seite 68.

14:00 – 14:50

Mozart-Saal 1-3

Refresherkurs**RK 702 Argumente für das onkologische Tumorboard**

Moderation: R.-T. Hoffmann (Dresden/DE), F. Waneck (Wien/AT)

- 702.1 ... bei T1 Nierenkrebs
A.H. Mahnken (Marburg/DE)
- 702.2 ... bei Knochentumoren
C.G. Trumm (München/DE)
- 702.3 ... bei Lebermetastasen von Mammakarzinomen
T.K. Helmberger (München/DE)

Spezialkurs* D

14:00 – 14:50

Paracelsus-Saal

RK 703 Refresherkurs

Patientenführung in der Radiologie

Moderation: M. Cejna (Feldkirch/AT), S. Duda (Berlin/DE)

- 703.1 Patientenführung in der Gefäßmedizin – spielt der Radiologe noch eine Rolle?
F. Wolf (Wien/AT)
- 703.2 Patientenführung in der Onkologie – welche Rolle kann die IR spielen?
B.A. Radeleff (Hof/DE)
- 703.3 Patientenführung von Patienten mit vaskulären Malformationen – eine Herausforderung für den IR?
P. Waldenberger (Salzburg/AT)
- 703.4 Diskussion

Basiskurs* A B D

Sitzungen & Kurse,
die sich für MTRA/RT eignen



e-Voting



Voranmeldung erforderlich
kostenpflichtig

14:00 – 18:45

Doppler-Saal

SIM 1 **Simulatortraining****Angiographie-Simulatortraining – die ersten Interventionen**

Koordination: M. Düx (Frankfurt/DE), M. Katoh (Krefeld/DE),
G. Nöldge (Heidelberg/DE)

Trainer: P. Bruners (Aachen/DE), U. Grosse (Tübingen/DE), M. Katoh
(Krefeld/DE), P. Minko (Homburg/DE), G. Nöldge (Heidelberg/DE),
C. Nolte-Ernsting (Mühlheim/DE), P. Reimer (Karlsruhe/DE),
P. Schott (Krefeld/DE), K.E. Wilhelm (Bonn/DE)

Basiskurs* **A**

15:00 – 15:50

Europa-Saal

HS 801 **Der heiße Stuhl****Primärtherapie der asymptomatischen Karotisstenose**

Moderation: J. Berkefeld (Frankfurt/DE), P. Landwehr (Hannover/DE)

- 801.1 Karotisstenting ist die erste Wahl!
J. Berkefeld (Frankfurt/DE)
- 801.2 Karotis-OP ist die erste Wahl!
M. Storck (Karlsruhe/DE)
- 801.3 Konservatives Management ist oft das Beste!
C. Opherk (Heilbronn/DE)
- 801.4 Diskussion

Spezialkurs* **A** **E**

* Details zum Qualifizierungskonzept der DeGIR und ÖGIR finden Sie auf Seite 20.

15:00 – 15:50

Mozart-Saal 1-3

RK 802 Refresherkurs
Radioembolisation

Moderation: C.A. Binkert (Winterthur/CH), J. Ricke (München/DE)

- 802.1 Alte und neue Techniken
R.-T. Hoffmann (Dresden/DE)
- 802.2 Radioembolisation beim metastatischen kolorektalen Karzinom
C.J. Zech (Basel/CH)
- 802.3 Indikation bei anderen Lebermetastasen
J. Ricke (München/DE)

Spezialkurs* D

15:00 – 16:50

Papageno-Saal

S-HoW 1 Hands-on-Workshop
Schlaganfallbehandlung



Koordination: E.R. Gizewski (Innsbruck/AT)
Trainer: A. Bormann (Altenburg/DE), H.A. Deutschmann (Graz/AT),
E.R. Gizewski (Innsbruck/AT), K.A. Hausegger (Klagenfurt/AT),
M.N. Psychogios (Göttingen/DE), P. Schramm (Lübeck/DE),
M. Sonnberger (Linz/AT), T. Struffert (Erlangen/DE)

Basiskurs* E

16:00 – 16:50

Europa-Saal

BN 901 Breaking News

Moderation: P.L. Pereira (Heilbronn/DE)

- 901.1 Thermal ablation and immunostimulation
N. Goldberg (Jerusalem/IL)
- 901.2 Ablation von Schilddrüsenknoten
R. Eisele (Homburg/DE)
- 901.3 Lithoplastie bei pAVK
C. Nolte-Ernsting (Mühlheim/DE)

Spezialkurs* A D



Sitzungen & Kurse,
die sich für MTRA/RT eignen



e-Voting



Voranmeldung erforderlich
kostenpflichtig

16:00 – 16:50

Mozart-Saal 1-3

RK 902 **Refresherkurs****Kritische Ischämie der unteren Extremität***Moderation: G. Heller (Chur/CH), D. Vorwerk (Ingolstadt/DE)*

- 902.1 Klinische Einschätzung und der „Blick aufs Ganze“
U. Hoffmann (München/DE)
- 902.2 Endovaskuläre Behandlung: immer zuerst!
S. Müller-Hülsbeck (Flensburg/DE)
- 902.3 Operative Behandlung: nur in Ausnahmefällen?
G. Heller (Chur/CH)

Spezialkurs* **A**

17:20 – 19:10

Papageno-Saal

S-HoW 2 **Hands-on-Workshop****Schlaganfallbehandlung**

Koordination: E.R. Gizewski (Innsbruck/AT)
Trainer: A. Bormann (Altenburg/DE), H.A. Deutschmann (Graz/AT),
E.R. Gizewski (Innsbruck/AT), K.A. Hausegger (Klagenfurt/AT),
M.N. Psychogios (Göttingen/DE), P. Schramm (Lübeck/DE),
M. Sonnberger (Linz/AT), T. Struffert (Erlangen/DE)

Basiskurs* **E**

* Details zum Qualifizierungskonzept der DeGIR und ÖGIR finden Sie auf Seite 20.

17:20 – 19:10

Mozart-Saal 1-3

SK 1002 **Spezialkurs**
Modul A (Teil 2): Gefäßöffnende Verfahren –
Rekanalisation der Extremitätenarterien

Moderation: C.A. Binkert (Winterthur/CH), P.E. Huppert (Darmstadt/DE)

- 1002.1 Management beim akuten arteriellen Verschluss
M. Katoh (Krefeld/DE)
- 1002.2 Drug-eluting Techniken primärer femoropoplitealer Läsionen:
immer oder selektiv?
G. Tepe (Rosenheim/DE)
- 1002.3 Therapie der Rezidivstenose
M. Cejna (Feldkirch/AT)
- 1002.4 Läsionen in Bewegungssegmenten: was ist heute anders?
M. Treitl (München/DE)
- 1002.5 Kritische Ischämie: immer endovaskulär? – Pro und Kontra
T. Hupp (Stuttgart/DE), P.E. Huppert (Darmstadt/DE)
- 1002.6 Podiumsdiskussion

Spezialkurs* **A**

18:20 – 19:10

Europa-Saal

EF 1101 **Ein Fall der mich nicht schlafen ließ**



Moderation: M. Dux (Frankfurt/DE), F. Wolf (Wien/AT)

- 1101.1 Komplizierte Typ B Dissektion – oder wieviele Leute passen in eine Angio?
C. Langenberger (Wien/AT)
- 1101.2 Komplexes Aneurysma des Hauptstamms der A. mes. sup.
P. Landwehr (Hannover/DE)
- 1101.3 Meningitis nach Ablation eines pelvinen Tumorrezidivs
P. Knüsel (Chur/CH)

Spezialkurs* **A B D**



Sitzungen & Kurse,
die sich für MTRA/RT eignen



e-Voting



Voranmeldung erforderlich
kostenpflichtig

FREITAG, 12. JANUAR

08:00 – 09:50

Mozart-Saal 1-3

SK 1202 **Spezialkurs**

Modul C (Teil 1): TIPS, pädiatrische Interventionen, Gallengangsinterventionen

Moderation: G.M. Richter (Stuttgart/DE), P. Waldenberger (Salzburg/AT)

- 1202.1 Behandlung bei Pfortaderthrombose
P.E. Huppert (Darmstadt/DE)
- 1202.2 Abdominelle Interventionen bei Kindern
W.A. Wohlgemuth (Halle/DE)
- 1202.3 Indikationen für TIPS
M. Schoder (Wien/AT)
- 1202.4 Behandlungsmöglichkeiten bei Fundusvarizen: BRTO und Co
G.M. Richter (Stuttgart/DE)
- 1202.5 Postoperative Gallengangsintervention
B.A. Radeleff (Hof/DE)
- 1202.6 Podiumsdiskussion

Spezialkurs * C

08:00 – 09:50

Mozart-Saal 4-5

O-HoW 1 **Hands-on-Workshop**

Onkologischer Hands-on-Workshop (Ablation & Embolisation)



Koordination: R. Bale (Innsbruck/AT)

Trainer: C.A. Binkert (Winterthur/CH), M. Pech (Magdeburg/DE),

T. Pfammatter (Zürich/CH), R.H. Portugaller (Graz/AT),

F. Waneck (Wien/AT), P. Wiggermann (Regensburg/DE)

Basiskurs * D

* Details zum Qualifizierungskonzept der DeGIR und ÖGIR finden Sie auf Seite 20.

08:00 – 12:45

Doppler-Saal

SIM 2 **Simulatortraining**



Angiographie-Simulatortraining – die ersten Interventionen

*Koordination: M. Dux (Frankfurt/DE), M. Katoh (Krefeld/DE),
G. Nöldge (Heidelberg/DE)*

*Trainer: M. Das (Duisburg/DE), M. Dux (Frankfurt/DE), U. Grosse
(Tübingen/DE), M. Katoh (Krefeld/DE), G. Nöldge (Heidelberg/DE),
P. Paprottka (München/DE), B.A. Radeleff (Hof/DE), P. Schott (Krefeld/DE)*

Basiskurs* **A**

09:00 – 09:50

Europa-Saal

VC 1301 **Video-Case-Präsentation**



Firmenunterstützte Video-Case-Präsentation
Nähere Details siehe Seite 69.

Spezialkurs* **A**

10:20 – 11:10

Europa-Saal

VC 1401 **Video-Case-Präsentation**



Firmenunterstützte Video-Case-Präsentation
Nähere Details siehe Seite 69.

Spezialkurs* **A**



Sitzungen & Kurse,
die sich für MTRA/RT eignen



e-Voting



Voranmeldung erforderlich
kostenpflichtig

10:20 – 11:10

Mozart-Saal 1-3

RK 1402 **Refresherkurs**
Schmerztherapie

Moderation: J. Tacke (Passau/DE), K.E. Wilhelm (Bonn/DE)

- 1402.1 Grundlagen der nicht-invasiven Schmerztherapie
M. Rehli (Chur/CH)
- 1402.2 An der Wirbelsäule von der Blockade bis zur Nukleotomie
S.A. Thurnher (Wien/AT)
- 1402.3 Lokale Therapien außer an der Wirbelsäule
B. Kastler (Paris/FR)

Spezialkurs* **C**

10:20 – 12:10

Mozart-Saal 4-5

O-HoW 2 **Hands-on-Workshop**
Onkologischer Hands-on-Workshop (Ablation & Embolisation)

Koordination: R. Bale (Innsbruck/AT)
*Trainer: C.A. Binkert (Winterthur/CH), M. Pech (Magdeburg/DE),
 T. Pfammatter (Zürich/CH), R.H. Portugaller (Graz/AT),
 F. Waneck (Wien/AT), P. Wiggermann (Regensburg/DE)*

Basiskurs* **D**

11:20 – 12:10

Europa-Saal

SY 1501 **Satellitensymposium**

Firmenunterstütztes Satellitensymposium
Nähere Details siehe Seite 70.

* Details zum Qualifizierungskonzept der DeGIR und ÖGIR finden Sie auf Seite 20.

11:20 – 12:10

Mozart-Saal 1-3

RK 1502 **Refresherkurs**
MSK

Moderation: S.A. Thurnher (Wien/AT), C.G. Trumm (München/DE)

- 1502.1 Vertebroplastie, Kyphoplastie und Augmentation
C.G. Trumm (München/DE)
- 1502.2 Sakroplastie: Wie und wann?
R.-T. Hoffmann (Dresden/DE)
- 1502.3 Wann kombinieren? – Ablation und Zementoplastie
T.K. Helmberger (München/DE)

Spezialkurs* **C** **D**

12:20 – 12:50

Europa-Saal

HL 1601 **Honorary Lecture**

Moderation: P.L. Pereira (Heilbronn/DE)

Laudatio: S. Frei (St. Gallen/CH)

- 1601.1 Partizipative Entscheidungsfindung in der interventionellen Radiologie
T. Pfammatter (Zürich/CH)

Spezialkurs* **A**



Sitzungen & Kurse,
die sich für MTRA/RT eignen



e-Voting



Voranmeldung erforderlich
kostenpflichtig

13:00 – 13:50

Poster-Terminals

PS 1701 Poster-Safari*Moderation: M.J. Glenck (Bern/CH), P. Haage (Wuppertal/DE)*

- 1701.1 Die finalen 12-Monatsergebnisse der Freeway Stent Studie zeigen eine deutliche Überlegenheit in der kombinierten Therapie mit Nitinol Stent und Medikament-beschichtetem Ballon (DEB)
J. Tacke¹, K.A. Hausegger², H. Schröder³, S. Müller-Hülsbeck⁴, S. Stahnke⁵, J. Dambach⁵; ¹Passau/DE, ²Klagenfurt/AT, ³Berlin/DE, ⁴Flensburg/DE, ⁵Bonn/DE
- 1701.2 Chirurgische vs. endovaskuläre Revaskularisation für atherosklerotische Krankheit der Arteria subclavia
M.V. Usaj, T. Bisdas, G.B. Torsello, M. Bosiers, K. Stavroulakis; Münster/DE
- 1701.3 Schmerzmanagement bei Uterusarterienembolisation: Vergleich der periinterventionellen Blockade des Plexus hypogastricus mit der Periduralanästhesie
A.M.N. Malouhi, U. Teichgräber, R. Aschenbach; Jena/DE
- 1701.4 Ein komplexer und langwieriger Weg der Diagnosestellung und histologischen Sicherung eines Lungentumors sowie die interventionelle Behandlung einer iatrogenen Blutung der Pulmonalarterie mittels transcatheterialer Flüssigembolisation
T.-O. Petersen, S. Strocka, B. Maiwald, T. Kahn; Leipzig/DE
- 1701.5 Okklusion eines großen Pseudoaneurysmas der linken Lungenarterie
M. Stauder; Essen/DE
- 1701.6 Management traumatischer und nicht-traumatischer Parenchymverletzungen der Milz
C. Scheurig-Münkler, H. Ruhnke, B. Jehs, T. Kröncke; Augsburg/DE
- 1701.7 Mechanische Rekanalisation peripherer Hirnarterien beim akuten ischämischen Hirninfarkt – erste Ergebnisse der Anwendung des Acandis Aperio 3,5/28
M. Müller-Eschner, S.-J. You, W. Pfeilschifter, K. Jahnke, S. Kammerer, J. Berkefeld, M. Wagner; Frankfurt/DE

* Details zum Qualifizierungskonzept der DeGIR und ÖGIR finden Sie auf Seite 20.

13:00 – 13:50

Mozart-Saal 1-3

Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für
Interventionelle Radiologie und minimal-invasive Therapie (DeGIR)

13:00 – 13:50

Paracelsus-Saal

Jahreshauptversammlung der Österreichischen Gesellschaft für
Interventionelle Radiologie und minimalinvasive Therapie (ÖGIR)

13:00 – 14:50

Mozart-Saal 4-5

BK 1702 Basiskurs**Modul D (Teil 2): Intraarterielle Therapien**

Moderation: J. Lammer (Wien/AT), A. Maßmann (Homburg/DE)

1702.1 Techniken und Materialien der intraarteriellen Therapien

T.J. Kröncke (Augsburg/DE)

1702.2 Kolorektale Lebermetastasen

M. Dux (Frankfurt/DE)

1702.3 HCC und CC

A. Maßmann (Homburg/DE)

1702.4 Andere Lebermetastasen

P. Wiggermann (Regensburg/DE)

1702.5 Extrahepatische Malignome

T.J. Vogl (Frankfurt/DE)

1702.6 Podiumsdiskussion

Basiskurs * D

14:00 – 14:50

Europa-Saal

SY 1801 Satellitensymposium

Firmenunterstütztes Satellitensymposium

Nähere Details siehe Seite 70.



Sitzungen & Kurse,
die sich für MTRA/RT eignen



e-Voting



Voranmeldung erforderlich
kostenpflichtig

14:00 – 14:50

Mozart-Saal 1-3

RK 1802 **Refresherkurs****Update Leitlinien: fit für den Dialog mit anderen Fachdisziplinen***Moderation: T.J. Kröncke (Augsburg/DE), M. Uder (Erlangen/DE)*

- 1802.1 pAVK
J. Tacke (Passau/DE)
- 1802.2 Karotis
H.J. Brückmann (München/DE)
- 1802.3 HCC
C. Stroszczyński (Regensburg/DE)
- 1802.4 Kolorektale Metastasen
P.L. Pereira (Heilbronn/DE)

Spezialkurs* **A** **D** **E**

14:00 – 14:50

Paracelsus-Saal

RK 1803 **Refresherkurs****Interventionelle Radiologie und Strahlenschutz: leicht gemacht***Moderation: W. Jaschke (Innsbruck/AT), P. Reimer (Karlsruhe/DE)*

- 1803.1 DICOM Dosisbericht; Echtzeitdosimetrie:
was der Interventionalist wissen sollte
R. Loose (Nürnberg/DE)
- 1803.2 Dosisoptimierung in der interventionellen Radiologie
R. Adamus (Nürnberg/DE)
- 1803.3 Dosisoptimierung in der interventionellen Neuroradiologie
T. Struffert (Erlangen/DE)

Spezialkurs* **A** **B** **C** **D** **E** **F**

* Details zum Qualifizierungskonzept der DeGIR und ÖGIR finden Sie auf Seite 20.

15:00 – 15:50

Europa-Saal

HS 1901 **Der heiße Stuhl**
Lungenmetastasen: Ablation – Resektion – SBRT



Moderation: P.L. Pereira (Heilbronn/DE), F. Wacker (Hannover/DE)

- 1901.1 Die chirurgische Resektion ist Goldstandard
H. Winter (Heidelberg/DE)
- 1901.2 Die SBRT ist besser als die Ablation
A.-L. Grosu (Freiburg/DE)
- 1901.3 Die Ablation ist besser als die SBRT
T.K. Helmberger (München/DE)
- 1901.4 Diskussion

Spezialkurs* **D**

15:00 – 15:50

Mozart-Saal 1-3

RK 1902 **Refresherkurs**
Versorgung des Schlaganfallpatienten

Moderation: E.R. Gizewski (Innsbruck/AT), C. Maurer (Augsburg/DE)

- 1902.1 Optimierung des Arbeitsablaufs: von der Aufnahme bis zum Angiotisch
M.N. Psychogios (Göttingen/DE)
- 1902.2 Intrakranielle Behandlung des Schlaganfalls
K.A. Hausegger (Klagenfurt/AT)
- 1902.3 Karotisverschluss und Stenose
C. Maurer (Augsburg/DE)

Spezialkurs* **E**



Sitzungen & Kurse,
die sich für MTRA/RT eignen



e-Voting



Voranmeldung erforderlich
kostenpflichtig

15:00 – 15:50

Mozart-Saal 4-5

MTRA 1903 **MTRA-Workshop**
Mamma-Interventionen*Moderation: P. Landwehr (Hannover/DE), E. Sturm (Wien/AT)*

- 1903.1 Vorbereitung, Methodik und Nachsorge
M. Hondl-Adametz (Wien/AT)
- 1903.2 Sind Mamma-Interventionen mit Tomosynthese gezielter?
M. Hondl-Adametz (Wien/AT)
- 1903.3 3 Jahre Erfahrung mit Tomosynthese gezielten Interventionen:
Tips und Tricks
M. Hondl-Adametz (Wien/AT)

Spezialkurs* **C**

16:00 – 16:50

Europa-Saal

SY 2001 **Satellitensymposium**

Firmenunterstütztes Satellitensymposium
Nähere Details siehe Seite 71.

* Details zum Qualifizierungskonzept der DeGIR und ÖGIR finden Sie auf Seite 20.

16:00 – 16:50

Mozart-Saal 1-3

SS 2002 Scientific Splash

Moderation: K.A. Hausegger (Klagenfurt/AT)

- 2002.1 Effektivität des Paclitaxel-beschichteten versus unbeschichteten Ballonkatheters in der femoropoplitealen Strombahn zur Prävention einer Restenose oder Occlusion: Primärer Endpunkt und 6 Monats-ergebnisse einer multizentrisch randomisiert kontrollierten Studie
U. Teichgräber¹, R. Aschenbach¹, E. Blessing², K. Brechtel³, T. Zeller⁴, M. Lichtenberg⁵, H. Krankenberg⁶, S. Sixt⁷, P. von Flotow⁸, D. Scheinert⁹, M. Thieme¹⁰, M. Treitl¹¹; ¹Jena/DE, ²Karlsbad/DE, ³Berlin/DE, ⁴Bad Krozingen/DE, ⁵Arnsberg/DE, ⁶Bad Bevensen/DE, ⁷Hamburg/DE, ⁸Kusel/DE, ⁹Leipzig/DE, ¹⁰Sonneberg/DE, ¹¹München/DE
- 2002.2 Transsplenische Rekanalisation chronischer Splanchnikusthrombosen
A. Kobe, T. Pfammatter; Zürich/CH
- 2002.3 Untersuchung eines modifizierten Zein-basierten, nicht-adhäsiven, präzipitierenden Flüssigembolisats (HEIE1_2017) im Tiermodell
D.F. Vollherbst¹, T. Do¹, M. Jugold¹, S. Macher-Göppinger², M. Bendszus¹, P.L. Pereira³, H.U. Kauczor¹, M.A. Möhlenbruch¹, C.M. Sommer¹; ¹Heidelberg/DE, ²Mainz/DE, ³Heilbronn/DE
- 2002.4 Interstitielle transpedale MR-Lymphangiographie zur Planung lymphatischer Interventionen bei Patienten mit chylösen Leckagen
C.C. Pieper, H.H. Schild; Bonn/DE
- 2002.5 Moderate flussrichtende Wirkung des Stent-augmentierten Coilings von rupturierten und inzidentellen Aneurysmen mit LEO+baby Stents – erste Erfahrungen mit 39 Patienten
U. Quäschling, S. Schob, U. Nestler, K.-T. Hoffmann; Leipzig/DE

Spezialkurs* A B C FSitzungen & Kurse,
die sich für MTRA/RT eignen

e-Voting

Voranmeldung erforderlich
kostenpflichtig

16:00 – 16:50

Mozart-Saal 4-5

MTRA 2003 **MTRA-Workshop****Onkologische Therapien: bei welchem Patienten?***Moderation: R. Fischbach (Hamburg/DE), C. Mundry (Freising/DE)*

- 2003.1 Thermoablation
L. Beyer (Regensburg/DE)
- 2003.2 Radioembolisation
H. Gößmann (Regensburg/DE)
- 2003.3 Chemoembolisation
G. Scharf (Regensburg/DE)

Basiskurs * **D**

17:20 – 18:10

Europa-Saal

VC 2101 **Video-Case-Präsentation****Schlaganfall: Mechanische Thrombektomie mit der SAVE-Technik***Moderation: V. Maus (Köln/DE), M.N. Psychogios (Göttingen/DE)*

Aufzeichnung aus der Universitätsmedizin Göttingen
Leitender Operateur: Marios N. Psychogios

Basiskurs * **E**

* Details zum Qualifizierungskonzept der DeGIR und ÖGIR finden Sie auf Seite 20.

17:20 – 18:10

Mozart-Saal 4-5

MTRA 2102 **MTRA-Workshop**
Neurointerventionen



Moderation: J. Berkefeld (Frankfurt/DE), A. Ohmstede (Oldenburg/DE)

- 2102.1 SAB oder Schlaganfall: Diagnostik CT und MRT
A. Bormann (Altenburg/DE)
- 2102.2 Interventionelle Therapieoptionen des akuten Schlaganfalls
A. Bormann (Altenburg/DE)

Basiskurs* **E** **F**

17:20 – 19:10

Mozart-Saal 1-3

SK 2103 **Spezialkurs**
**Modul C (Teil 2): Gastrostomie, Punktionen, Drainagen,
PICCs, Ports und Cavafilter**

Moderation: F. Karnel (Wien/AT), A. Schmid (Erlangen/DE)

- 2103.1 Gastrostomie: chirurgisch, endoskopisch oder IR
M. Takes (Basel/CH)
- 2103.2 Schwierige perkutane Zugangswege I: Thorax
R. Schulze (Löwenstein/DE)
- 2103.3 Schwierige perkutane Zugangswege II: Abdomen und Becken
F. Karnel (Wien/AT)
- 2103.4 PICCs, Ports und tunnelierte Katheter
M. Zähringer (Stuttgart/DE)
- 2103.5 Alles über Cavafilter
C.A. Binkert (Winterthur/CH)
- 2103.6 Podiumsdiskussion

Spezialkurs* **C**



Sitzungen & Kurse,
die sich für MTRA/RT eignen



e-Voting



Voranmeldung erforderlich
kostenpflichtig

18:20 – 19:10

Europa-Saal

EF 2201 Ein Fall der mich nicht schlafen ließ*Moderation: E.R. Gizewski (Innsbruck/AT), P. Knüsel (Chur/CH)*

- 2201.1 Media-Dissektion bei Thrombektomie
F. Dazinger (Innsbruck/AT)
- 2201.2 Gigantisches Media-Aneurysma
A. Berlis (Augsburg/DE)
- 2201.3 Den Wald vor lauter Bäumen nicht sehen!
M.N. Psychogios (Göttingen/DE)
- 2201.4 Fusiformes Aneurysma der distalen A. cerebri posterior
F. Hennersdorf (Tübingen/DE)

Spezialkurs*  

18:20 – 19:10

Mozart-Saal 4-5

**MTRA 2202 MTRA-Workshop
Biopsie und Drainage***Moderation: L. Burri (Basel/CH), B. Gebauer (Berlin/DE)*

- 2202.1 Vor- und Nachteile der verschiedenen Systeme
N. Tran (Baden/CH)
- 2202.2 Vorbereitung, Methodik und Nachsorge
J. Kern (St. Gallen/CH)
- 2202.3 Modalitäten: US, CT, MR
N. Zogg (Basel/CH)

Basiskurs* 

* Details zum Qualifizierungskonzept der DeGIR und ÖGIR finden Sie auf Seite 20.

SAMSTAG, 13. JANUAR

08:00 – 08:50

Europa-Saal

RK 2301 **Refresherkurs**
Hämodialyseshunt

Moderation: A. Bückler (Homburg/DE), T. Pfammatter (Zürich/CH)

- 2301.1 Technik und Materialien
M. Uder (Erlangen/DE)
- 2301.2 Akuter Shuntverschluss
P. Haage (Wuppertal/DE)
- 2301.3 Chronischer Verschluss
D. Vorwerk (Ingolstadt/DE)

Spezialkurs* **A**

08:00 – 08:50

Paracelsus-Saal

FK 2302 **Fachkunde IR**
Spezialkurs „Durchleuchtungsgestützte Interventionen“



- 2302.1 Grundlagen des Strahlenschutzes bei fluoroskopischen Interventionen
M. Wucherer (Nürnberg/DE)

Spezialkurs* **A B C D E F**



Sitzungen & Kurse,
die sich für MTRA/RT eignen



e-Voting



Voranmeldung erforderlich
kostenpflichtig

08:00 – 09:50

Mozart-Saal 1-3

BK 2303 Basiskurs**Modul F (Teil 1): Anatomie und Myelon***Moderation: H. A. Deutschmann (Graz/AT), P. Mordasini (Bern/CH)*

- 2303.1 Anatomie der Hirnarterien und Gefäßzugänge
J. Weber (St. Gallen/CH)
- 2303.2 Diagnostik von Hirnarterienaneurysmata
P. Mordasini (Bern/CH)
- 2303.3 Gefährliche Anastomosen
J. Trenkler (Linz/AT)
- 2303.4 Spinale Gefäßanatomie
A. Berlis (Augsburg/DE)
- 2303.5 Material und Methoden der neurovaskulären Embolisation
W. Weber (Bochum/DE)
- 2303.6 Podiumsdiskussion

Basiskurs* **F**

08:00 – 09:50

Mozart-Saal 4-5

B-HoM Hands-on-Workshop für MTRA**Blutung und Ischämie***Koordination: M. Takes (Basel/CH)**Trainer: D. Bürgler (Basel/CH), L. Burri (Basel/CH), S. Dziergwa (Basel/CH),
R. Kaufmann (Basel/CH), T. Schubert (Basel/CH), B. Schuster (Winterthur/CH)***Basiskurs*** **A** **B** **E**

09:00 – 09:50

Paracelsus-Saal

FK 2402 Fachkunde IR**Spezialkurs „Durchleuchtungsgestützte Interventionen“**

- 2402.1 Praktizierter Strahlenschutz
R. Adamus (Nürnberg/DE)

Spezialkurs* **A** **B** **C** **D** **E** **F**** Details zum Qualifizierungskonzept der DeGIR und ÖGIR finden Sie auf Seite 20.*

10:20 – 11:10

Paracelsus-Saal

FK 2501 Fachkunde IR



Spezialkurs „Durchleuchtungsgestützte Interventionen“

- 2501.1 Nationale und internationale Empfehlungen bei der interventionellen Radiologie
R. Loose (Nürnberg/DE)

Spezialkurs* **A B C D E F**

10:20 – 12:10

Europa-Saal

MM 2502 Morbidity & Mortality



Moderation: P. Reimer (Karlsruhe/DE), M. Schoder (Wien/AT)

- 2502.1 Blutung nach TACE
C. Kölblinger (Ried im Innkreis/AT)
- 2502.2 Knochenablation – lessons learned
C.G. Trumm (München/DE)
- 2502.3 CT-gesteuerte Drainageanlage
C. Thomas (Düsseldorf/DE)
- 2502.4 Uterusmyomembolisation – die „gesunde“ Patientin
M. Katoh (Krefeld/DE)
- 2502.5 Flüssigembolisate – Klebrige Angelegenheit?
A. Chavan (Oldenburg/DE)
- 2502.6 Komplexe venöse iliakale Rekanalisation
M. Das (Duisburg/DE)
- 2502.7 Blackout – ein zu langer Stentgraft in einer zu kurzen Aorta
F. Wolf (Wien/AT)
- 2502.8 Reperusionsblutung nach intrakranieller mechanischer Thrombektomie
H. Henkes (Stuttgart/DE)

Spezialkurs* **A D E**



Sitzungen & Kurse,
die sich für MTRA/RT eignen



e-Voting



Voranmeldung erforderlich
kostenpflichtig

10:20 – 12:10

Mozart-Saal 1-3

BK 2503 Basiskurs**Modul F (Teil 2): Zerebrale AVM und Aneurysmata***Moderation: A. Berlis (Augsburg/DE), W. Weber (Bochum/DE)*

- 2503.1 Inzidentelle Aneurysmen und AVM: wann behandeln, wann Finger weg
P. Mordasini (Bern/CH)
- 2503.2 Aneurysmabehandlung: welche und wie?
E.R. Gizewski (Innsbruck/AT)
- 2503.3 Therapie von AVM und AVF
W. Weber (Bochum/DE)
- 2503.4 Glomustumore: Diagnostik und Therapie
H.A. Deutschmann (Graz/AT)
- 2503.5 Behandlung von spinalen Gefäßerkrankungen
A. Berlis (Augsburg/DE)
- 2503.6 Podiumsdiskussion

Basiskurs*

11:20 – 12:10

Paracelsus-Saal

FK 2601 Fachkunde IR**Spezialkurs „Durchleuchtungsgestützte Interventionen“**

- 2601.1 Repetition, Diskussion & Prüfung (Online- und Präsenzkurs)
R. Loose (Nürnberg/DE), M. Wucherer (Nürnberg/DE)

Spezialkurs*

* Details zum Qualifizierungskonzept der DeGIR und ÖGIR finden Sie auf Seite 20.



ECIO 2018

European Conference
on Interventional Oncology

April 22-25
Vienna, Austria

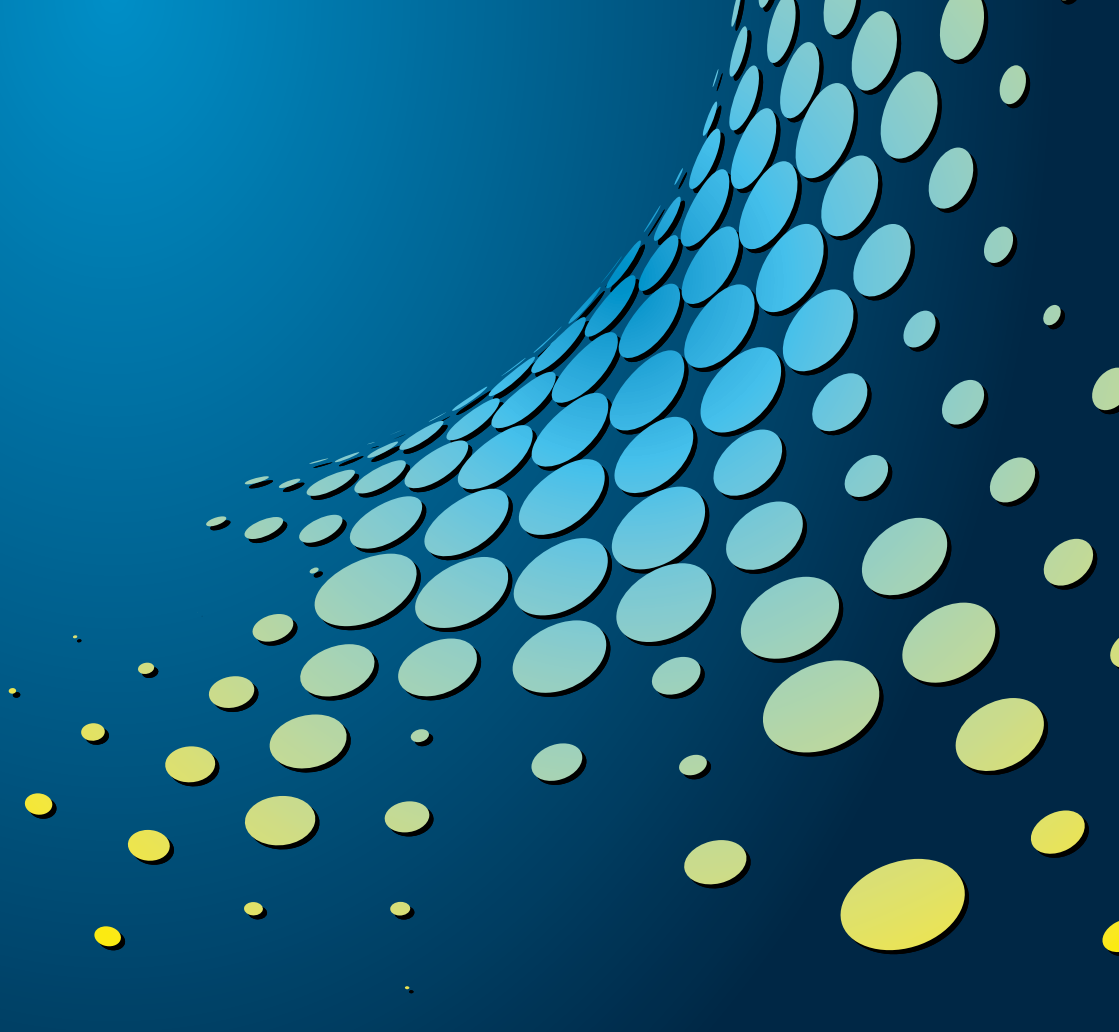
www.ecio.org



LEADERS IN ONCOLOGIC
INTERVENTIONS

CIRSE

Cardiovascular and Interventional Radiological Society of Europe



AUSSTELLER & SPONSOREN

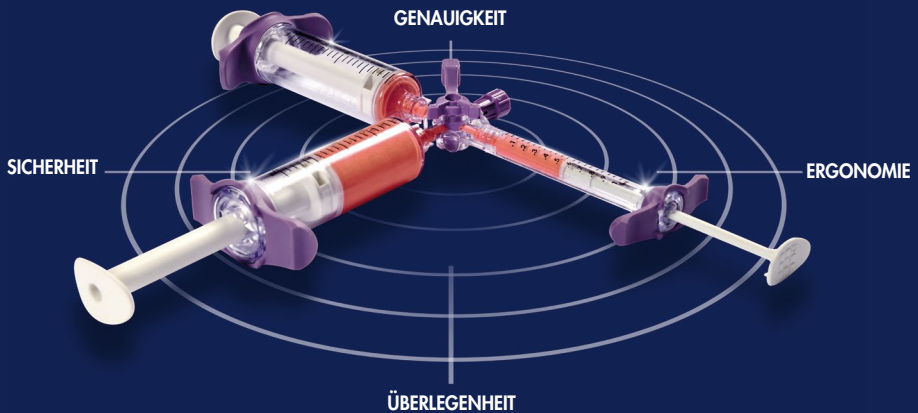
Satellitensymposien & Video-Cases	65
Simulatortraining & Hands-on-Workshop-Firmen.....	72
Aussteller & Sponsoren	75
Übersichtspläne – Ausstellung & Vortragsräume	77



VECTORIO®

cTACE Misch- und Injektionssystem

**VECTORIO® - Effizienz & Sicherheit
zur besseren Mischung und
Verabreichung bei der cTACE**



UNZERBRECHLICH | ANWENDERFREUNDLICH | PRÄZISE

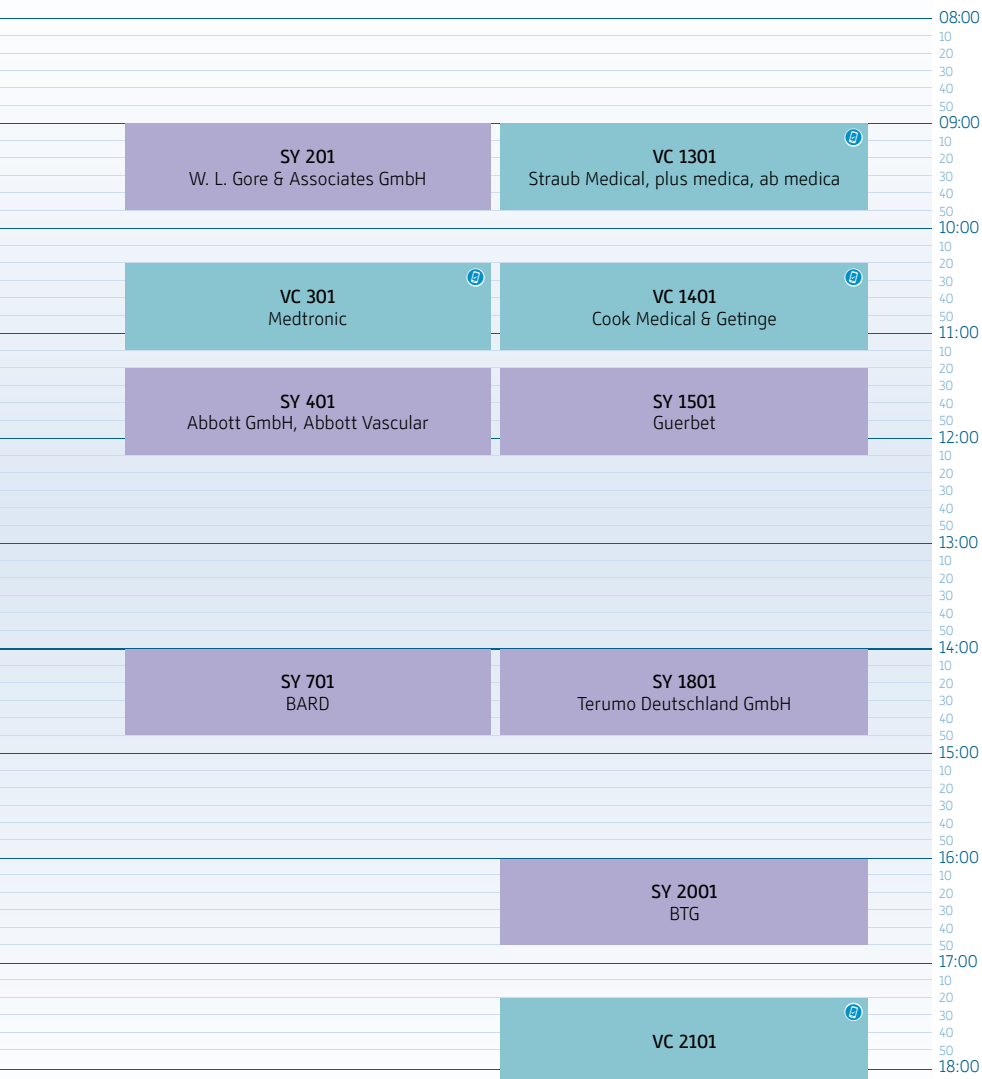
Guerbet | 
Contrast for Life

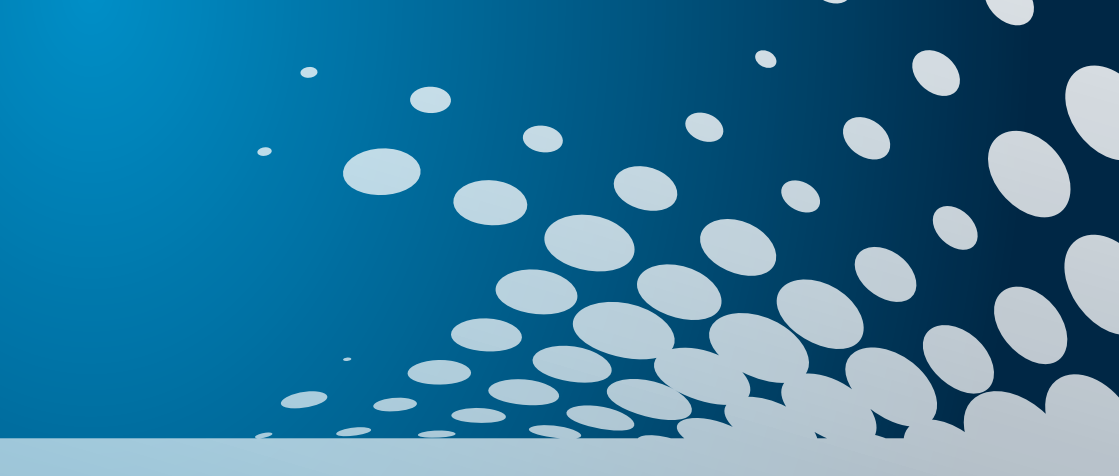
Besuchen Sie das **VECTORIO®**-Trainingscenter auf unserem
Ausstellungsstand und lernen Sie das neue System in der
praktischen Anwendung kennen!

SATELLITENSYMPOSIEN & VIDEO-CASES

DONNERSTAG, 11. JANUAR

FREITAG, 12. JANUAR





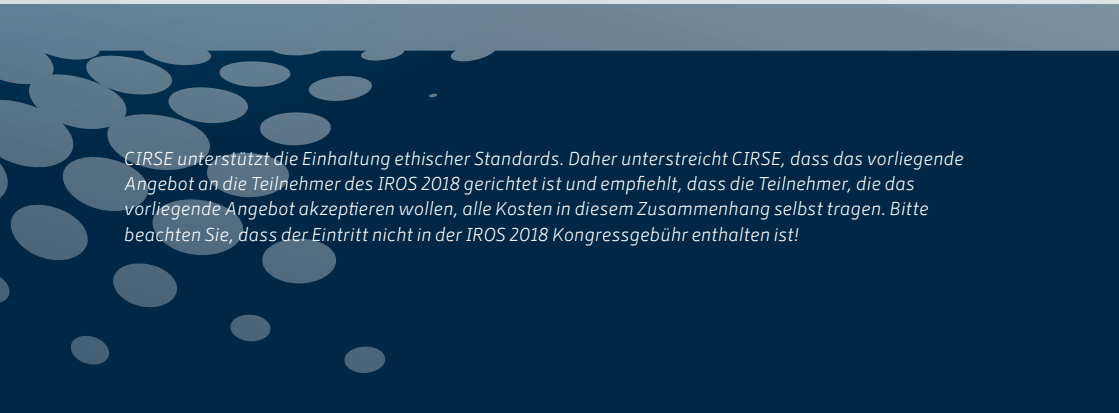
Get-Together

Freitag, 12. Januar | ab 20:30 Uhr | Carpe Diem Bar

Lassen Sie den zweiten Kongresstag bei einem unterhaltsamen Abend in der Salzburger Altstadt ausklingen.

Am **12. Januar** wird wieder ein „Get-Together“ für alle IROS-Teilnehmer stattfinden. Wir würden uns sehr freuen, auch Sie in diesem trendigen Szene-Treffpunkt in der Getreidegasse begrüßen zu dürfen.

Partytickets sind um € 25 an der Registratur erhältlich und inkludieren eine Getränkepauschale sowie 2 Cocktail-Gutscheine.



CIRSE unterstützt die Einhaltung ethischer Standards. Daher unterstreicht CIRSE, dass das vorliegende Angebot an die Teilnehmer des IROS 2018 gerichtet ist und empfiehlt, dass die Teilnehmer, die das vorliegende Angebot akzeptieren wollen, alle Kosten in diesem Zusammenhang selbst tragen. Bitte beachten Sie, dass der Eintritt nicht in der IROS 2018 Kongressgebühr enthalten ist!

DONNERSTAG, 11. JANUAR

09:00 – 09:50

Europa-Saal

SY 201 **Satellitensymposium****W. L. Gore & Associates GmbH****Von frühen Erfahrungen mit neuen Technologien zu wichtigen
Langzeitergebnissen***Moderation: K. A. Hausegger (Klagenfurt/AT)*

- 201.1 Erste Erfahrungen mit dem GORE® TAG® Conformable Thorakalen
Stent Graft mit ACTIVE CONTROL System
J. P. Schäfer (Kiel/DE)
- 201.2 Erste Erfahrungen mit der GORE® VIATORR® TIPS Endoprothese mit
kontrollierter Expansion
J. Theysohn (Essen/DE)
- 201.3 GORE® VIABAHN® – Bewährte Patency für komplexe AFS Läsionen
G. Tepe (Rosenheim/DE)

10:20 – 11:10

Europa-Saal

VC 301 **Video-Case-Präsentation****Medtronic****Mikrowellenablation eines Lungentumors mit dem Emprint™ System***Moderation: T. K. Helmberger (München/DE), R.-T. Hoffmann (Dresden/DE)*

Aufzeichnung aus dem Klinikum Bogenhausen

*Leitender Operateur: Thomas K. Helmberger***Spezialkurs* D**

* Details zum Qualifizierungskonzept der DeGIR und ÖGIR finden Sie auf Seite 20.

11:20 – 12:10

Europa-Saal

- SY 401** **Satellitensymposium**
Abbott GmbH, Abbott Vascular
Evidenzbasiert – ergebnisorientiert – evaluiert in der Praxis.
SFA-Therapie und Embolisation.

Moderation: P. Kiblböck (Linz/AT)

- 401.1 6 Jahre Supera Stent: Indikationen, Daten, Erfahrungen
J. Tacke (Passau/DE)
- 401.2 Gefäßverschießende Techniken – schnell oder schneller?
R. Adamus (Nürnberg/DE)

14:00 – 14:50

Europa-Saal

- SY 701** **Satellitensymposium**
BARD
DCB / Venöses Stenting – Von der Nische zur Routine?

Moderation: N. Zorger (Regensburg/DE)

- 701.1 CLTI und endovaskuläre crurale Gefäßtherapie
M. Schoder (Wien/AT)
- 701.2 Verwendung von DCBs im SFA-Segment
N. Zorger (Regensburg/DE)
- 701.3 Verwendung von DCBs im Dialyseshunt
J. Tacke (Passau/DE)
- 701.4 Beckenvenenstenting? Ja – mit der richtigen Indikationsstellung
O. Schlager (Wien/AT)
- 701.5 Diskussion

FREITAG, 12. JANUAR

09:00 – 09:50

Europa-Saal

VC 1301 Video-Case-Präsentation



Straub Medical, plus medica, ab medica

Subakuter Kompletverschluss eines Fempop-Bypasses – Schnelles und effektives rein mechanisches Entfernen des Verschlussmaterials mit dem Rotarex®S Katheter

Moderation: A. Chemelli (Baden/AT), T.J. Kröncke (Augsburg/DE)

Aufzeichnung aus dem Landesklinikum Baden-Mödling

Leitender Operateur: Andreas Chemelli

Spezialkurs*

10:20 – 11:10

Europa-Saal

VC 1401 Video-Case-Präsentation



Cook Medical & Getinge – Maquet Medizintechnik Vertrieb u. Service GmbH

Symptomatisches thorakoabdominelles Aortenaneurysma und aneurysmatische Beckenarterie

Behandlung mit standardisiertem Branch Device und Iliac-Side-Branch Graft

Moderation: A. Bucker (Homburg/DE), M. Gschwendtner (Linz/AT)

Aufzeichnung aus dem Ordensklinikum Linz der Elisabethinen und Barmherzigen Schwestern

Leitender Operateur: Manfred Gschwendtner

Weiterer Operateur: Fabian Hackl

Spezialkurs*

* Details zum Qualifizierungskonzept der DeGIR und ÖGIR finden Sie auf Seite 20.

11:20 – 12:10

Europa-Saal

SY 1501 Satellitensymposium**Guerbet****Transarterielle Chemoembolisation (cTACE) des hepatozellulären Karzinoms***Moderation: T.J. Vogl (Frankfurt/DE)*

- 1501.1 Konventionelle Lipiodol-TACE des HCC – eine erfolgreiche Methode seit über 35 Jahren
P.E. Huppert (Darmstadt/DE)
- 1501.2 cTACE – ein etabliertes Verfahren in der komplexen Welt der Interventionellen Onkologie
J. Theysohn (Essen/DE)
- 1501.3 Zusammenfassung und Take-Home-Message
T.J. Vogl (Frankfurt/DE)

14:00 – 14:50

Europa-Saal

SY 1801 Satellitensymposium**Terumo Deutschland GmbH****Grenzen überwinden – Onkologische Intervention der Leber***Moderation: T.K. Helmberger (München/DE), M. Pech (Magdeburg/DE)*

- 1801.1 Kolorektale Lebermetastasen i. a. Therapien: Evidenz-Erreichung für die IO?
P.L. Pereira (Heilbronn/DE)
- 1801.2 Holmium-166 Radioembolisation, Eigenschaft und Wirkungsweise: was ist dran – klinischer Praxisbericht
R.-T. Hoffmann (Dresden/DE)
- 1801.3 Ballon Mikrokatheter: Occlusafe Anwendung in der Leber – Erfahrungsbericht
J. Kettenbach (St. Pölten/AT)

16:00 – 16:50

Europa-Saal

SY 2001 Satellitensymposium**BTG****SIRT – Rückzug oder Angriff? Glas ist die Zukunft***Moderation: C.A. Binkert (Winterthur/CH)*

2001.1 Chirurgie und Radiologie: Keine Konkurrenz, sondern Partnerschaft!

E. Schadde (Winterthur/CH)

2001.2 HCC palliativ: was sagen uns die Daten?

F. van Bömmel (Leipzig/DE)

2001.3 mCRC: was ist relevant?

M. Moche (Nürnberg/DE)

17:20 – 18:10

Europa-Saal

VC 2101 Video-Case-Präsentation*Nähere Details siehe Seite 55.***Basiskurs* E**

* Details zum Qualifizierungskonzept der DeGIR und ÖGIR finden Sie auf Seite 20.

ANGIOGRAPHIE-SIMULATORTRAINING

Das Angiographie-Simulatortraining im Rahmen des IROS 2018 wird mit freundlicher Unterstützung der Firma **Mentice** durchgeführt.

HANDS-ON-WORKSHOP-FIRMEN

Die IROS 2018 Hands-on-Workshops werden mit freundlicher Unterstützung der folgenden Firmen durchgeführt:

ONKOLOGISCHER HANDS-ON-WORKSHOP

- AngioDynamics
- Boston Scientific
- BTG
- CAscination AG
- Medtronic
- Merit Medical GmbH
- NEUWAVE
- Sirtex Medical
- Terumo Deutschland GmbH

SCHLAGANFALLBEHANDLUNG

- Acandis GmbH
- Johnson & Johnson Medical Products GmbH
- Medtronic Österreich GmbH
- MicroVention Deutschland GmbH
- Penumbra Europe GmbH
- phenox
- plus medica GmbH
- Stryker GmbH & Co. KG

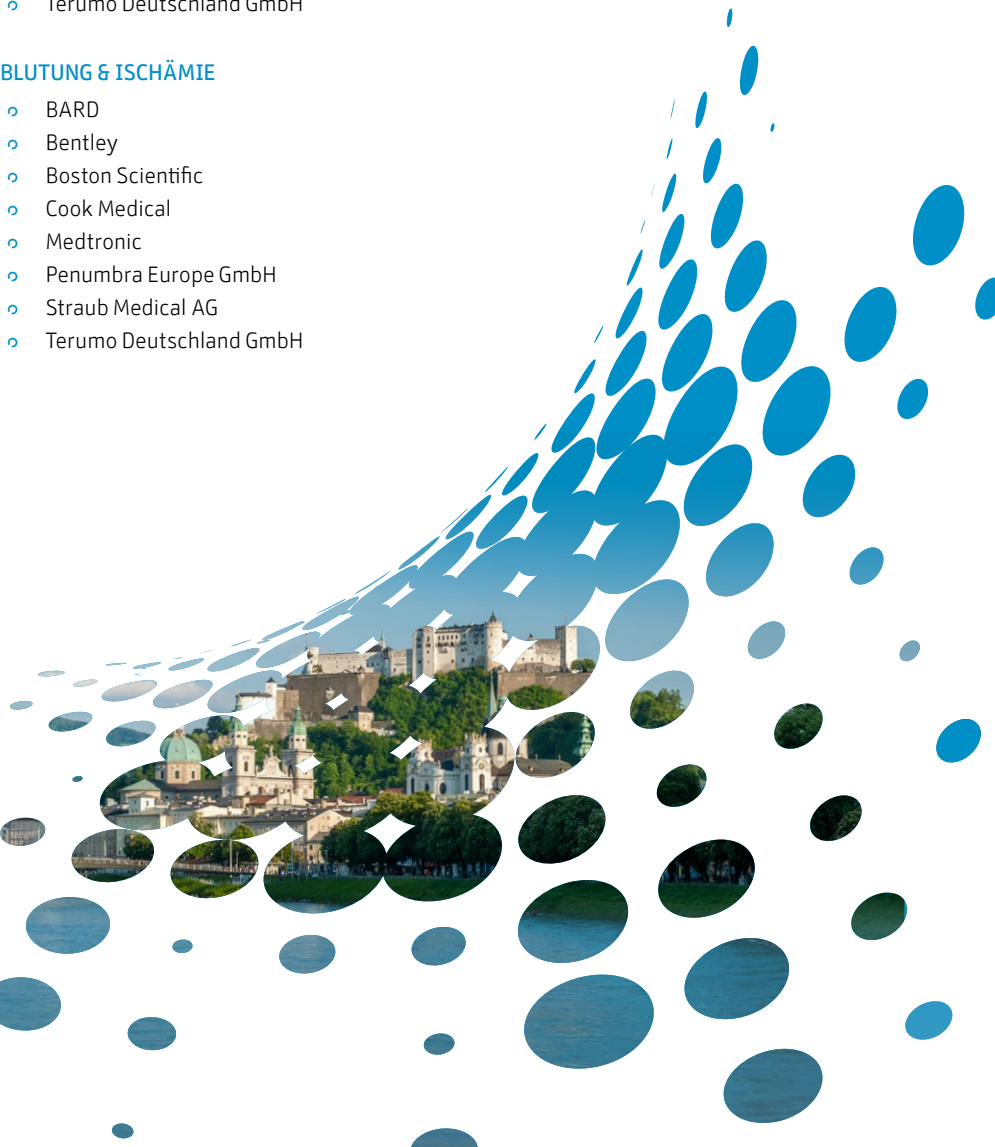


VASKULÄRER HANDS-ON-WORKSHOP

- Abbott Ges.m.b.H., Abbott Vascular
- Boston Scientific
- Penumbra Europe GmbH
- Straub Medical AG
- Terumo Deutschland GmbH

BLUTUNG & ISCHÄMIE

- BARD
- Bentley
- Boston Scientific
- Cook Medical
- Medtronic
- Penumbra Europe GmbH
- Straub Medical AG
- Terumo Deutschland GmbH



Cardiovascular and Interventional Radiological Society of Europe

ICCIR 2018

SUBMIT
YOUR
CASES

**International Conference
on Complications in
Interventional Radiology**

**June 7-9
Poertschach | Austria**

www.iccir.eu

CIRSE *foundation*

AUSSTELLER & SPONSOREN numerisch

Cook Medical.....	1
Boston Scientific Medizintechnik.....	2
Cordis – A Cardinal Health Company	3
Biomedica Medizinprodukte	4
Merit Medical	5
Siemens Healthineers	6
Biotronik	7
Guerbet	8
Mentice	9
ECO Microwave.....	10
CryoLife / JOTEC GmbH.....	11
Endologix	12
NeuWave	13
Acandis	14
Shockwave Medical	14a
Bayer Austria.....	15
Penumbra Europe.....	16
PharmaCept.....	17
plus medica.....	18
Maquet Medizintechnik.....	19
AMP – Angerler Medizin Produkte	20
Delcath Systems.....	21
Menges Medizintechnik	22
C.R. Bard	23
Gore & Associates.....	24
ABBOTT Vascular.....	25
BTG	26
Novomed.....	27
phenox	27
AngioDynamics	28
Comesa	28
Philips Austria.....	29
HOLOGIC Medisor	30
B. Braun Austria.....	31
Andanza International	33
Medtronic Austria.....	34
Veryan Medical	35
Climed Medizinische Produkte.....	35a
CAScination	36
Sirtex Medical Europe	37
Terumo Deutschland	38
Vascutek Deutschland	38
Surefire Medical.....	*

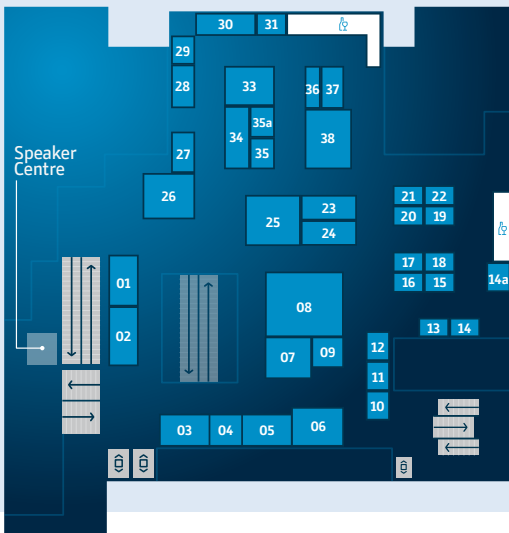
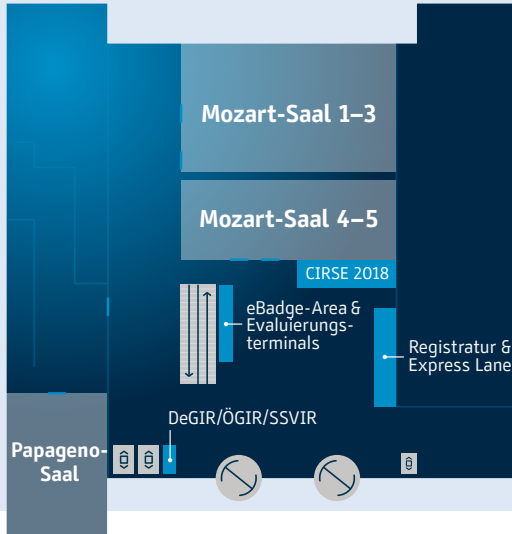
* ohne Stand vertreten

AUSSTELLER & SPONSOREN alphabetisch

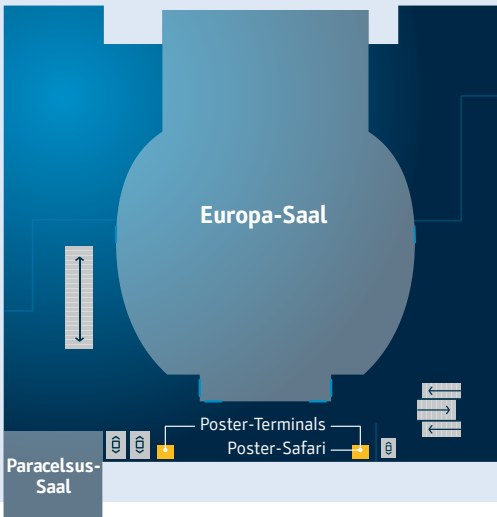
ABBOTT Vascular	25
Acandis	14
AMP – Angerler Medizin Produkte	20
Andanza International	33
AngioDynamics	28
B. Braun Austria	31
Bayer Austria	15
Biomedica Medizinprodukte	4
Biotronik	7
Boston Scientific Medizintechnik	2
BTG	26
C.R. Bard	23
CAScination	36
Climed Medizinische Produkte	35a
Comesa	28
Cook Medical	1
Cordis – A Cardinal Health Company	3
CryoLife / JOTEC GmbH	11
Delcath Systems	21
ECO Microwave	10
Endologix	12
Gore & Associates	24
Guerbet	8
HOLOGIC Medicor	30
Maquet Medizintechnik	19
Medtronic Austria	34
Menges Medizintechnik	22
Mentice	9
Merit Medical	5
NeuWave	13
Novomed	27
Penumbra Europe	16
PharmaCept	17
phenox	27
Philips Austria	29
plus medica	18
Shockwave Medical	14a
Siemens Healthineers	6
Sirtex Medical Europe	37
Surefire Medical	*
Terumo Deutschland	38
Vascutek Deutschland	38
Veryan Medical	35

* ohne Stand vertreten

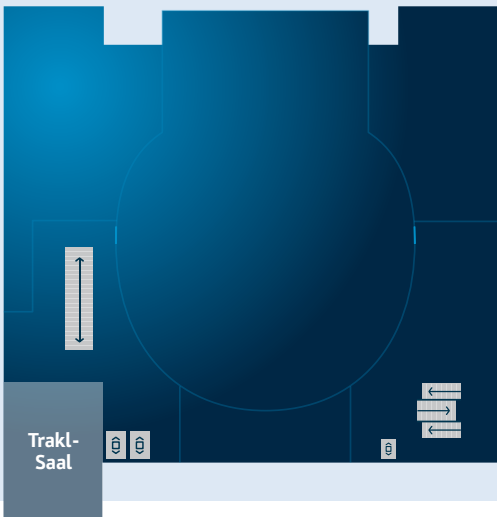
ÜBERSICHT – AUSSTELLUNG & VORTRAGSRÄUME

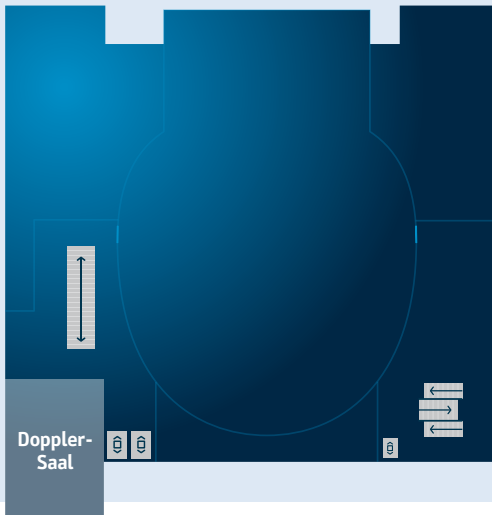


2. OBERGESCHOSS



3. OBERGESCHOSS





4. OBERGESCHOSS



5. OBERGESCHOSS





IMPRESSUM

ÖGIR

Neutorgasse 9

1010 Wien, Österreich

Tel.: +43 (0)1 904 2003-13

E-Mail: oegir@oegir.at

www.IROSONline.org

Hauptprogramm IROS 2018

Bei Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen
gerne unter oegir@oegir.at zur Verfügung.

© Österreichische Gesellschaft für Interventionelle
Radiologie und minimal-invasive Therapie, 2018

Grafisches Konzept: www.raum3.at

www.**IROS**online.org

ÖGIR

Neutorgasse 9

1010 Wien, Österreich

Tel.: +43 (0)1 904 2003-13

E-Mail: oegir@oegir.at

